



bregenzerwald

Medieninformation

Winter 2019/20

**VOR
ARL
BERG**

Information & Service

Die Inhalte dieser Zusammenstellung wurden im Juni/Juli 2019 erhoben und zwischenzeitlich aktualisiert, sofern uns Änderungen bekannt wurden. Die Inhalte basieren auf Eigenrecherchen und Informationen, die Partner zur Verfügung gestellt haben.


Pressetext online


Zum Herunterladen finden Sie den kompletten Text unter www.bregenzerwald.at/presse


Bilder online

Eine Auswahl von dazu passenden Fotos – zur Verwendung in einem touristischen Kontext und nur in Verbindung mit einem Bericht über den Bregenzerwald – finden Sie unter www.bregenzerwald.at/presse

Bregenzerwald Tourismus - Social Media

 www.instagram.com/visitbregenzerwald | #visitbregenzerwald | @visitbregenzerwald

 www.facebook.com/visitbregenzerwald

 www.youtube.com/bregenzerwaldtourism

Verfügbare Broschüren

- Das **Reisemagazin Bregenzerwald** informiert in einer Sommer- und Winterausgabe auf rund 60 Seiten mit redaktionell aufbereiteten Geschichten und Reportagen. Regionale und internationale Autoren berichten über Menschen im und aus dem Bregenzerwald bzw. über das, was ihnen Freude und Genuss bereitet.
Online ist das Reisemagazin Bregenzerwald über www.bregenzerwald.at zugänglich. Auf der Website finden sich auch einige der Magazin-Geschichten.
- Der **Reisebegleiter Bregenzerwald** erscheint parallel zum Reisemagazin halbjährlich (Winter/Sommer). Die Winterausgabe enthält nützliche Informationen rund um die Skigebiete, Skipässe, Skischulen, Wintersportmöglichkeiten – von Langlauf bis zu Winterwandern, Kultur, Baukunst, Kulinarik und Wohlfühlangebote.

Recherchereisen

Sie möchten den Bregenzerwald persönlich kennen lernen? Dann wenden Sie sich gerne an Mag. Cornelia Kriegner.

Kontakt für Medien-Anfragen

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 (0)5512 2365-12

cornelia.kriegner@bregenzerwald.at

Inhalt

Im Porträt	3
Winter im Bregenzerwald und seine Vorzüge. Typische Mitbringsel.	
Auswahl. Die Skigebiete	5
Die Skigebiete und ihre Besonderheiten. Der 3Täler Skipass. Das tänzerische ski!Projekt.	
Abwechslung. Freeriding & Skitouren	9
Über Kurse, geführte Touren, Sicherheitscamps und ausgewählte Veranstaltungen.	
Unterhaltung. Tipps und Angebote für Familien	11
Von familienfreundlichen Skigebieten, den Dorfliften, Spielewelten im Schnee und Besuchen auf Bauernhöfen.	
Ruhe. Wanderwege & Loipen	14
Ausgewählte Winterwanderwege und geführte Touren. Loipen, Rodelbahnen, Paragleit-Reviere.	
Inspiration. Baukultur & Handwerk	18
Die „Umgang Bregenzerwald“-Dorfrundgänge. Das Werkraumhaus in Andelsbuch. BUS:STOP Krumbach. Hotel Um- und Neubauten.	
Verantwortung. Umwelt & Nachhaltigkeit	21
Vom vorbildlichen Umgang mit Ressourcen.	
Anregung. Advent, Ausstellungen & Après-Ski	22
Über Ausstellungen, Musiksalons und Konzerte.	
Gaumenfreuden. Käse & Köstlichkeiten	25
Die KäseStrasse Bregenzerwald. Ausgezeichnete Restaurants und Wirtshäuser. Kulinarische Angebote und Initiativen.	
Wohlbefinden. Für Körper & die Sinne	28
Spezialisierte Gastgeber für die erholsame Auszeit. Ausgewählte Spas. Kosmetik aus der Natur.	
Was bringt der Sommer 2020?	30
Vorschau auf den Kulturkalender	
Im Überblick	31
Der Bregenzerwald in Zahlen und Fakten	

Im Porträt. Winter im Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

Schneehänge

Genuss-Skifahrer schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Großen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt außerdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermäßigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher und Variantenskifahrer.

NEU: In Oberdamüls ersetzt seit letztem Winter ein Sechser-Sessellift den bisherigen Zweier-Sessellift.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit kurzem alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum größten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weiße Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald.

In Andelsbuch ist das Werkraumhaus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

Einstimmen & mitbringen

Kulinarisch, pflegend oder handwerklich? Typische Mitbringsel aus dem Bregenzerwald sind:

- der würzige **Alp- und Bergkäse**, der in kleinen Sennereien und auf Alpen hergestellt wird. An sieben Tagen geöffnet ist das Käsehaus in Andelsbuch. Erhältlich ist Käse außerdem in den Sennereien, in Hofläden und im Käsekeller in Lingenau
- Köstliches und Pflegendes aus **Schafmilch** – vom Joghurt über Käse bis zur Handcreme – vom Schafmilch-Bauernhof von Familie Gmeiner in Bizau
- **Gewürzmischungen**, Selbstgemachtes, Schönes & Praktisches für Küche und Tisch von Frau Kaufmann in Egg
- „I am from Vorarlberg“, steht auf den feinen Kekspäckchen von Sabine + Xaver aus der **Biokekse** Manufaktur in Schoppernau. Es gibt sie in süßen und würzigen Varianten
- die vielfältigen „**honiglichen**“ **Spezialitäten**, Edelbrände, Pralinés und Honig-Pflegeprodukte von Bentele Genuss mit Besucherzentrum in Alberschwende (s. Seite 30)
- **Brände** aus Bergkräutern, erzeugt von der Bergbrennerei Löwen in Au. Der Verlaufsladen und das Café im denkmalgeschützten Gasthof zum Löwen sind von Mittwoch bis Samstag geöffnet. Führungen durchs Haus und die Brennerei finden donnerstags und freitags ab statt
- **Edelbrände**, Spirituosen und Liköre aus der Maan-Edelbrandmanufaktur mit Sitz in Alberschwende
- **Brände** aus Obst, Wurzeln- und Kräutern sowie **Spirituosen** wie Gin, Vodka, Brandy und Whisky von Bartholomäus Fink und seiner Brennerei „brenn.“ in Bizau
- das aufwändig hergestellte **Kräutersalz**, das kundige Frauen aus 14 handverlesenen Kräutern und Heilpflanzen vom Natur-Erlebnis Holdamoos herstellen (erhältlich im Sennhaus Au-Rehmen)
- hochwertige **pflanzliche Öle**, darunter Leinöl, Sesamöl sowie Raritäten wie Tomatenkernöl und Chilikernöl, aus der Ölmanufaktur Krumbach
- Möbelstücke und Textiles von den **Werkraum-Handwerkern** aus dem Bregenzerwald. Praktisches und Dekoratives ist im Werkraumhaus in Andelsbuch erhältlich, zum Beispiel Filzschaukeln für Kleinkinder, Schneidbretter aus Holz, Untersetzer aus Filz etc.
- **Pfeffermühlen** aus heimischem Holz, gestaltet und hergestellt vom Tischler Bernhard Domig aus Langenegg, erhältlich beispielsweise im Werkraumhaus in Andelsbuch
- **Handgemachtes** aus dem Bregenzerwald wie Käse, Schnäpse, Praktisches und Dekoratives aus Holz sowie Spielzeug von Roland Bär aus Andelsbuch
- **Matratzen**, Lattenroste und Bettzeug aus Naturmaterialien, hergestellt von Andrea Hager/WOLENA aus Schoppernau
- **Holz-Clogs** (im Dialekt „Hölzlar“) und Kuhfell-Stiefel vom Schuhmacher Devich aus Hittisau
- klassische **Holzrodel** namens „Ländle-Rodel“ von Familie Bereuter aus Alberschwende. Holzrodel erzeugen auch die Gebrüder Johler, die ebenfalls in Alberschwende zuhause sind
- **Molkekosmetik** sowie **Käse aus Ziegen- und Kuhmilch**, erzeugt von Familie Metzler in Egg (s. Seite 29)
- Verwöhnendes aus der **Kosmetik- und Pflegeserie** Susanne Kaufmann (Hotel Post Bezau) – die Inhaltsstoffe stammen aus organischem Anbau oder aus Wildsammlungen (s. Seite 29)

Auswahl. Die Skigebiete

Von gemütlichen, blau markierten Pisten bis zu anspruchsvollen schwarz gekennzeichneten Hängen finden Skifahrer in den Bregenzerwälder Skigebieten Abfahrten ganz nach Wunsch. Dank der Anbindung an das Ski Arlberg-Gebiet ist Warth-Schröcken Teil des größten zusammenhängenden Skigebiets in Österreich.

Was brachte Juan José Lapuerta aus Andalusien in den Bregenzerwald? Was verbindet die Sierra Nevada in seiner Heimat mit den Bergen hierzulande? Im neuen Reisemagazin Bregenzerwald erzählt der Bauingenieur und Seilbahntechniker von seiner Leidenschaft fürs Alpine und verrät seine Lieblingsrunden in den Bregenzerwälder Skigebieten.

Laufende Investitionen und die professionelle Pistenpflege sorgen in allen Skigebieten für hohen Komfort und Sicherheit. In jedem Skigebiet gibt es eine oder mehrere Skischulen. Das Angebot umfasst Kurse für Anfänger und Könner, Skiguiding und geführte Touren für Freerider und Skitourengeher. In einigen Skigebieten werden geführte Touren den ganzen Winter hindurch zu fixen Terminen angeboten. Individuell geführte Touren kann man jederzeit buchen. In allen Skigebieten und für die Skibusse gilt der 3Täler Skipass (s. Seite 8).

Weitläufig: Damüls-Mellau

Charakteristik: Das Skigebiet, vom größten Testportal www.skiresort.de als „Skigebiet der Extraklasse“ mit 5 Sternen bewertet, ist von zwei Orten aus zugänglich. Mellau liegt im Tal, Damüls auf 1.432 Metern. Skifahrer und Freerider schätzen das beeindruckende Panorama und die schier endlosen Skihänge in einer guten Kombination aus sonnigen Südhängen und schneesicheren Nordhängen. In Damüls beginnen die Pisten direkt vor der Haustüre. Von Mellau gelangen Skifahrer mit der Mellaubahn, einer 10er-Gondelbahn, in wenigen Minuten ins Skigebiet. Die Talstation beherbergt einen Sportshop mit Skiverleih und Skidepot, die Skischule, ein Lokal mit Après-Ski-Bar. Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren, die (noch) nicht Ski fahren, werden im Gästekindergarten in der neuen Bergstation betreut. **NEU** seit dem Winter 2018/19 ist ein Sechser-Sessellift in Oberdamüls bei der Kirche, der einen Zweier-Sessellift ersetzt.

Parcs & slopes: Für die Freestyler-Szene gilt der Snowpark Damüls als Hotspot. Er besteht aus dem Mainpark, der Ragaz Proline, dem Ugapark mit der All-Mtn-Line und dem Kids Snowpark. Außerdem ist der Park den ganzen Winter hindurch Schauplatz von sportlichen und unterhaltsamen Veranstaltungen. Zwischen Rossstelle und Gipfelbahn ist das Easy Cheesy Land das perfekte Übungsgebiet für Ski-Anfänger. Mit dem Easy Cheesy-Tellerlift geht es ein kurzes Stück bergauf. Vorbei an bunten Figuren kurvt man auf der sanft geneigten Piste bergab.

Tipps:

- Durchs ganze Skigebiet und zu besonderen Stationen führt die rund dreistündige **Ski Rundtour**. Stopps lohnen sich ganz besonders bei zwei Aussichtspunkten mit beeindruckendem Fernblick.
- Fürs **Freeriding und für Skitouren** ist das Gelände in der Damülser Bergwelt ideal. Herrliche Tiefschneehänge und attraktive Routen gibt es in großer Zahl. Von den bis zu 2.000 Meter hohen Aussichtspunkten öffnen sich beste Ausblicke.
- Wie schnell man unterwegs ist, kann man auf der **Speed-Strecke** mit Fotoauswertung messen. Außerdem gibt es einen Parallelslalom-Hang mit Videoauswertung und einen Fotopoint bei der Bergstation Sunnegg mit Blick auf die Damülser Mittagsspitze.

Termine & Treffpunkte:

- Die Wintersaison beginnt am 6. Dezember 2019 und dauert bis 19. April 2020, die Lifte sind täglich in Betrieb.
- Am 29. März 2020 findet zum zweiten Mal das **Damülser Nostalgie Skirennen** statt. In drei verschiedenen Bewerben treten Skifahrer in nostalgischer Kleidung oder mit Dirndl und Lederhose gegeneinander an.
- Einblicke in die Skigeschichte gibt das **Vorarlberger FIS-Skimuseum** im ehemaligen Pfarrhaus direkt an der Piste in Damüls.
- Beliebter **Après-Ski-Treffpunkt** ist das M1 in der Talstation der Mellaubahn. Hier wird an den Wochenenden Live-Musik geboten. An Pisten oberhalb von Damüls befinden sich Heikes Schirmbar sowie das Hotel Alpenstern mit der „Lila Pause“-Après-Skibar und der Tanzbar „Alpenkluft“. Bei der Uga-Talstation in Damüls lässt man den Skitag im „s’Scharfe Eck“ oder im „s Damülser Après Ski“, ausklingen.

www.damuels-mellau.at

Vielseitig: Warth-Schröcken

Charakteristik: Das hochgelegene und schneesichere Skigebiet ist bei Pistenfahrern ebenso beliebt wie bei Freeridern und Skitourengehern. Mit dem „Auenfeldjet“ gelangen Skifahrer nach Lech Zürs am Arlberg. Seit drei Jahren ein zusätzliches Plus, denn dank neuer Bahnen sind nun alle Skigebiete am Arlberg verbunden. Skifahrer gelangen somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und nach St. Anton.

Bei den Lifttickets haben Gäste in Warth-Schröcken die Wahl: Es gibt den Skipass für Warth-Schröcken alleine sowie den 3Täler Skipass für die Regionen Bregenzerwald, Großes Walsertal, Lechtal sowie Skigebiete im Allgäu (D). Inhaber von 3Täler Skipässen können zudem für einzelne Tage ein ermäßigtes Ski-Arlberg Skiticket erwerben. Alternativ können Gäste in Warth-Schröcken den Ski-Arlberg Skipass kaufen, der für das gesamte Ski Arlberg Gebiet mit 305 Pistenkilometern gilt.

Parcs & slopes: Attraktion sind die Skimovie-Strecke beim Steffisalp-Express, die Riesentorlauf-Rennstrecke beim Sonnencruiser-Lift, die abgesicherte High-Speed-Abfahrtsstrecke beim Kuchllift und die Funslope Steffisalp.

Tipps:

- Wer es richtig steil liebt, für den sind die schwarzen Pisten am **Salober Northface** die beste Wahl. Über 70 Prozent beträgt das Gefälle auf der schwarzen Abfahrt 253 „Ochsenkopf“.
- Seit zwei Jahren ist die **Dorfbahn** in Betrieb. Sie bringt Skifahrer vom Ortszentrum von Warth rasch ins Skigebiet.

Termine & Treffpunkte:

- Das **Saisonsopening** wird vom 6. bis 8. Dezember 2019 gefeiert (Stand: Juli 2019).
- **Snow & Fun** mit Skivergnügen und Musikgenuss heißt es vom 13. bis 15. Dezember 2019.
- „**Ski & Concert**“ heißt es ab Anfang Februar 2020 jeden Samstag auf der Open-Air-Bühne beim Sporthotel Steffisalp.
- Live-Bands und DJs unterhalten in der **S1 Ski Lounge** an ausgewählten Terminen vom 11. Jänner 2020 bis Saisonende.
- Zweitägige **SAAC-Camps** für off-piste-Fahrer finden mehrmals während der Saison statt.
- Das **Freeride-Festival** findet am 7. und 8. März 2020 statt.
- **Nostalgie Gaudi** ist das Motto zum Ausklang der Saison vom 17. bis 19. April 2020.

www.warth-schroecken.at

Aussichtreich: Skigebiet Diedamskopf bei Au-Schoppernau

Charakteristik: Das Skigebiet Diedamskopf, beliebt bei Könnern ebenso wie bei Familien mit Ski-erfahrenen Kindern, ist bekannt für das prachtvolle Bergpanorama, die innovative Schneesportschule mit Kindererland und die guten Angebote für Snowboarder. Die Talstation der Diedamskopfbahn befindet sich in Schoppernau und ist mit dem Skibus bestens erreichbar. Auch im Winter ist der Gipfel des Diedamskopfs, von der Bergstation auf einem Winterwanderweg in wenigen Minuten erreichbar, Startplatz für Paragleiter und Drachenflieger.

Parcs & slopes: In der Nähe der Bergstation erstreckt sich der Diedamspark. Auf dem Gelände finden Snowboarder und Freeskier aller Könnernstufen passende Rails, Boxes und Kicker. Skivergnügen für die ganze Familie bietet die Funslope mit Wellen, Schanzen, Tunnel und Schnecke. Sein eigenes Riesentorlauf-Rennvideo kann man an der Skimovie-Strecke bei der Breitenalpe aufnehmen.

Tipps:

- Die Bergbahnen Diedamskopf haben eine Nachhaltigkeitsinitiative gesetzt und bei der Talstation eine **E-Tankstelle** mit fünf Säulen und zehn Ladestationen errichtet.
- Konditionsstarke wählen die 10 Kilometer lange **Diedams-Talabfahrt** mit 1.250 Metern Höhenunterschied.
- Zweimal in der Woche (Mittwoch und Freitag) kann man am Grunholzlift in Au abends zwischen 19 und 22 Uhr **bei Flutlicht Ski fahren** und rodeln.

Termine & Treffpunkte:

- Das Skigebiet öffnet am 8. Dezember 2019. Vom 14. Dezember 2019 bis 13. April 2020 sind die Lifte täglich in Betrieb.
- Zum Après-Ski trifft man sich im s'Köpfle bei der Talstation der Diedamskopfbahn oder auf ein Gläschen Wein in der Vinothek FranzMichl im Zentrum von Schoppernau.

www.diedamskopf.at

Die familiären Skigebiete

Andelsbuch/Bezau: Das Skigebiet auf der „Niedere“ zählt neun Lifte. Erreichbar sind die Pisten von Andelsbuch aus per Sessellift, von Bezau aus per Seilbahn bis zur Bergstation Baumgarten, wo es ein Panoramarestaurant gibt. Beliebt ist das Skigebiet bei Pistenfahrern und auch bei Tiefschneefahrern. Bei entsprechenden Schneeverhältnissen stehen einige attraktive Tiefschneehänge zur Wahl. Auf der Niedere sind auch Winter- und Schneeschuhwanderer, sowie Paragleiter gerne unterwegs. / www.bergbahnen-andelsbuch.at // www.seilbahn-bezau.at

Schwarzenberg-Bödele: Vom „Bödele“ öffnet sich ein wunderschöner Blick auf das Rheintal, den Bodensee und über den Bregenzerwald. Zehn Lifte stehen zur Wahl. Auf den Pisten sind Könner ebenso unterwegs wie Einsteiger. Zum Einkehren bieten sich Skihütten mit nostalgischem Flair an. / www.boedele-info.at

Egg-Schetteregg: In einem ruhigen Seitental, von Egg-Großdorf per Auto oder Bus erreichbar, befindet sich das Skigebiet mit sechs Liften. Die Pisten sind übersichtlich und breit und mit einem Pisten-Leitsystem für Kinder ausgestattet. Kostenlos zugänglich ist „Schettis Kinderland“ mit Zauberteppich, Skikarussell, Iglu, Tubingbahn etc. / www.schetteregg.at

Hittisau/Riefensberg, Hochhäderich: Oberhalb von Hittisau bzw. Riefensberg befindet sich die Alpenarena Hochhäderich mit fünf Liften, Langlaufloipen und schönen Winterwanderwegen. Zentraler Treffpunkt ist das Almhotel Hochhäderich mit großer Sonnenterrasse. / www.alpenarena.com

Riefensberg-Hochlitten: Vier Schlepplifte zählt das Familien-Skigebiet. Für private Rennen gibt es drei verschiedene Rennstrecken, darunter eine FIS homologierte Slalomstrecke für Damen und Herren. / www.skilifte-hochlitten.com

Das Skigebiet Riefensberg-Hochlitten punktet mit familiärer Atmosphäre und perfekten Skihängen. So kam es, dass der Ort vor wenigen Jahren über einen höchst prominenten Gast staunte. Warum die US-Amerikanerin und Skirennläuferin Mikaela Shiffrin im Skigebiet Hochlitten trainierte, erzählt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.

Abwechslungsreich: 3Täler Skipass & Ski Arlberg Skipass

Wer mehr als 2,5 Tage im Bregenzerwald Ski fährt, bekommt den 3Täler Skipass. Er gilt für alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Großen Walsertal, im Tiroler Lechtal sowie in einigen Gebieten im Allgäu in Deutschland. Außerdem kann man mit dem Skipass die Skibusse benutzen, die die einzelnen Skigebiete miteinander verbinden. Inhaber des 3Täler Passes können gegen einen Aufpreis nach Lech Zürs am Arlberg und somit im Ski Arlberg Gebiet fahren. / www.3taeler.at

→ **Maßgeschneidert - SKI Bregenzerwald:** Das Package inkludiert 4 Übernachtungen von Sonntag bis Donnerstag oder 3 Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag in einer Unterkunfts-kategorie nach Wahl in ausgewählten Partnerbetrieben sowie den 3Täler Skipass für 3 Tage. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, übernachtet viermal und zahlt nur für drei Nächte. Buchbar ist das Package vom 5. Jänner bis 12. April 2020 (ausgenommen 20. Februar bis 1. März 2020) zum Preis ab 354,- Euro im Hotel mit Halbpension. Möglich ist auch die Übernachtung in Ferienwohnungen. / www.bregenzerwald.at/skibregenzerwald

→ **Maßgeschneidert - SKIwoche Bregenzerwald:** Das Package inkludiert 7 Übernachtungen zum Preis von 6 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl in ausgewählten Partnerbetrieben sowie den 3Täler Skipass für 6 Tage. Buchbar ist das Package vom 4. Jänner bis 11. April 2020 (ausgenommen 22. bis 29. Februar 2020) jeweils von Samstag bis Samstag zum Preis ab 641,- Euro im Hotel mit Halbpension. Möglich ist auch die Übernachtung in Ferienwohnungen. / www.bregenzerwald.at/skiwoche-bregenzerwald

Bewegt: Skikurse des ski! Projekts

Einen anderen Zugang zum Skifahren bietet das ski! Projekt mit einem innovativen, vom zeitgenössischen Tanz inspirierten Unterrichtskonzept. Die Skitage beginnen und enden im Übungsraum. Das dort Gelernte bildet die Grundlage, wendiger und Körper schonender auf den Pisten unterwegs zu sein. In Au-Schopperrau finden Ski-Workshops für alle Könnernstufen statt, sowie Ski & Physiotherapie-Kurse für WiedereinsteigerInnen, speziell nach Pausen oder Verletzungen. Auf dem Programm stehen außerdem Kurse für Skitourengeher und Freerider. www.skiprojekt.at

Abwechslung. Freeriding & Skitouren

Wer seine eigene Spur im Tiefschnee oder Firn ziehen möchte, findet im Bregenzerwald eine große Zahl von bestens geeigneten Revieren. Im Sinne der eigenen Sicherheit empfiehlt es sich, Ausflüge ins freie Gelände nur in fachkundiger Begleitung zu unternehmen. Kurse und geführte Touren für Freerider bieten die Skischulen an. Individuell gestaltbare Packages kann man bei Bregenzerwald Tourismus buchen.

Lustvoll: Freeriden

Durch den Tiefschnee zu kurven, ist ein besonderer Genuss. Wer sich ins freie Gelände begibt, muss im Sinne der Sicherheit jedoch einiges berücksichtigen und über das entsprechende skifahrerische Können verfügen. Das Um und Auf ist die richtige Ausrüstung, nämlich ein LVS-Gerät (Lawinen-Verschütteten-Suchgerät), eine Sonde und eine Schaufel. Ortskundige Begleitung sowie Kurse für Einsteiger und Touren für Geübte bieten die Skischulen an.

Individuell: Freeriden im Gelände

- Mühelose Aufstiege und lange Abfahrten vereinen die Freeridetage, die der in Schopponau ansässige Ski- und Bergführer Markus „Moses“ Moosbrugger begleitet. Die 5- bis 6-stündigen Touren finden täglich auf Anfrage statt. Die Teilnahme kostet ab 70,- Euro pro Person. / www.mitmoses.at
- Im Skigebiet Damüls-Mellau kann man sich jeden Donnerstag um 9 Uhr (6. Dezember 2019 bis 19. April 2020) in sicherer Begleitung auf ins Gelände machen. Rund drei Stunden dauert die Tour, die von der Skischule Mellau angeboten wird und ab drei Teilnehmern stattfindet. Der Preis: 74,- Euro pro Person inklusive Leih-LVS-Gerät, exklusive Skipass. / www.skischule-mellau.at
- Jeden Dienstag um 10 Uhr (24. Dezember 2019 bis 14. April 2020) beginnt der Freeride-Kurs der Skischule Damüls. Die Teilnahme kostet 100,- Euro pro Person ab drei Teilnehmern inklusive LVS-Gerät, exklusive Skipass. / www.skischule-damuels.at

Vergnügt: Freeriden in Warth-Schröcken

Warth-Schröcken ist mehrmals in der Wintersaison Veranstaltungsort von „Freeride & Safety mit SAAC“. SAAC steht für „Snow & Alpine Awareness Camps“. Auf dem Programm stehen jeweils Workshops rund um das Thema Sicherheit, Freeride-Ausflüge mit den Local Guides, Materialtests und Unterhaltung. Um „Freeride & Safety“ geht es vom 12. bis 15. Dezember 2019 und beim Follow-Up vom 15. bis 18. Jänner 2020. Vom 21. bis 22. März 2020 findet ein Basic-Camp statt, 2nd Step-Camps stehen vom 11. bis 14. Jänner und vom 22. bis 25. März 2020 auf dem Programm.

Am 7. und 8. März 2020 gibt sich die Freeride-Szene ein weiteres Stelldichein. Beim größten **FreerideFestival** präsentieren über 30 Hersteller im Festival Village beim Jägeralp-Express brandneue Freeride-Ski und Equipment der Saison 2020/21. Kostenlose Tests und Fachsimpeln inklusive. Praktisches Ausprobieren macht das Rahmenprogramm möglich: Angeboten werden Sicherheitstrainings, Ride with the Pros auf den schönsten Freeridehängen am Arlberg sowie geführten Einsteigertouren mit Fahrtechniktraining. / www.warth-schroecken.at

Eindrucksvoll: Auf Skitour

Der Bregenzerwald ist für seine große Palette an genussvollen Skitouren bekannt. Darunter finden sich ganz leichte und auch schwerere. Nach 2 bis 5 Stunden Aufstieg mit Tourenski und Fellen folgt die Abfahrt auf herrlichen Hängen in der freien Natur. Die passende Ausrüstung wie Tourenski und LVS-Geräte (Lawinen-Verschütteten-Suchgeräte) gibt es in den örtlichen Skiverleihshops. Sichere und ortskundige Begleitung bieten die Berg- und Skiführer der Skischulen.

- Skitouren für Anfänger und Könnler bietet die Skischule **Schröcken** von Dezember bis Anfang April einmal in der Woche an. Die Aufstiege dauern zwischen eineinhalb und dreieinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet ab 130,- Euro pro Person inkl. Sicherheitsausrüstung. / www.skischule-schroecken.com
- In **Au-Schoppernau** begleitet der Ski- und Bergführer Markus Moosbrugger täglich auf Anfrage Skitouren. Die Tagestouren dauern rund vier bis fünf Stunden. Die Teilnahme kostet ab 60,- Euro pro Person. / www.mitmoses.at
- An einer geführten Skitour kann man beispielsweise jeden Donnerstag ab 10 Uhr (26. Dezember 2019 bis 16. April 2020) in **Damüls** teilnehmen. Die Teilnahme kostet 100,- Euro pro Person ab drei Teilnehmern (inkl. LVS-Gerät). / www.skischule-damuels.at
- Eine Schnupper-Skitour findet in **Mellau** jeden Freitag statt (6. Dezember 2019 bis 19. April 2020). Die Teilnahme am vierstündigen Programm kostet 95,- Euro pro Person inkl. LVS-Gerät. / www.skischule-mellau.at
- Geführte Skitouren im ganzen Bregenzerwald bietet zudem die Skischule **Schwarzenberg** an. / www.skischule-schwarzenberg.at

Erlebnisreich: Ski Ride Vorarlberg

In einer Woche Vorarlberg auf Skiern erfahren, das macht die begleitete Reise „Ski Ride Vorarlberg“ möglich. Der Weg führt in sieben Tagen durch Skigebiete und ins freie Gelände, vom Kleinwalsertal im Norden durch den Bregenzerwald und über den Arlberg bis ins Montafon im Süden. Jeden Tag lernen die Mitfahrenden neue Ansichten von Vorarlberg kennen. Von Tal zu Tal verändern sich das Landschaftsbild und die Ausblicke. Trotz der geografischen Nähe fallen auch Unterschiede in der Architektur, bei den Dialekten und den regionalen Speisen auf.

„Ski Ride Vorarlberg“ findet nach individueller Vereinbarung und für Gruppen von bis zu sechs Personen statt. Das Package inkludiert die Übernachtungen, die Begleitung durch erfahrene Guides, die Lifttickets, Transfers und den Gepäcktransport. / www.vorarlberg.travel/skiride

Aktuell informiert: Lawinenwarndienst Vorarlberg

Vor einem Ausflug ins freie Gelände ist es ein Muss, sich über die aktuelle Schneelage zu informieren. Aktuelle Daten des Vorarlberger Lawinenwarndienstes sind per Telefon, E-Mail und Internet zugänglich: T +43 (0)5574 201 1588 (Tonband), www.vorarlberg.at/lawine , www.snowsafe.at (Informations-App).

TIPP: Pfarrer Müller Freeride Tour

Pfarrer Johann Müller aus Warth war wohl der erste Skifahrer im Bregenzerwald. In den 1890er Jahren ließ er sich aus Schweden Ski schicken, um im alpinen Gelände zwischen Warth-Schröcken und Lech Zürs besser und schneller unterwegs sein zu können. Auf die Spuren von Pfarrer Müller und durchs Gelände führt die 5-stündige Tour, die Skiguide der Skischulen Warth und Schröcken begleiten. Teilnehmer sollten Erfahrung im Tiefschnee haben, Sicherheitsausrüstung ist Pflicht. Die Teilnahme kostet ab 85,- Euro pro Person. / www.skischule-warth.com , www.skischule-salober.at , www.arlberg-snowsports.at und www.skischule-schroecken.com

- **Maßgeschneidert – Skitouren-Package:** In aller Ruhe den Berg besteigen und über traumhafte Tiefschneehänge ins Tal schwingen: Berg- und Skiführer begleiten zu den schönsten Orten. Passende Packages mit geführten Touren sowie Übernachtungen im Hotel oder auf Berghütten gibt es auf Anfrage bei Bregenzerwald Tourismus zu buchen. / www.bregenzerwald.at/skitouren-bregenzerwald

Unterhaltung. Tipps und Angebote für Familien

Familien können im Bregenzerwald aus zahlreichen betreuten Programmen und attraktiven Angeboten wählen. Von Fackelwanderungen bis zu Besuchen auf Bauernhöfen und in Ställen spannt sich der Bogen. In den Skischulen lernen die Kleinen spielerisch die Kunst des Skifahrens.

Gut betreut! Ski- und Spielewelten für Kinder

- **Garantiert Ski fahren lernen** - Die Skischule Schwarzenberg und die Skischule Bödele garantieren, dass alle Kinder die Übungshänge nach 4 Stunden selbständig befahren können. Braucht ein Kind etwas mehr Zeit, übt der Skilehrer solange mit dem Kind, bis das Ziel erreicht ist.
- Im Kinderland der **Schneesportschule Au-Schoppernau** lernen Kinder spielerisch die ersten Schritte auf Skiern. Drei Förderbänder gibt es, ein Karussell, Boot-Schaukeln, einen Schneeglu, ein Zelt und einiges mehr. Die Skikurse für die größeren Kinder inkludieren ein Erlebnis- und Sicherheitsprogramm mit Grillen im Tipi und Snowrafting. Alles über „Sicherheit im Schneesport“ erfahren Kinder in den Safety-Camps. Skivergnügen für die ganze Familie bietet die Funslope mit Wellen, Schanzen, Tunnel und Schnecke. Didi's Kindererlebnisland beherbergt einen 300 m² großen, bestens ausgestatteten Gästekindergarten in der Bergstation. Hier werden Kinder von drei bis acht Jahren täglich zwischen 10 und 15.30 Uhr kostenlos betreut und können auch gemeinsam Mittagessen. Für Kinder bis drei Jahre gibt es einen Eltern-Kind-Bereich.
- Paulis Ski Arena Salober bei der Salober-Jet Talstation im Skigebiet von **Warth-Schröcken** ist das perfekte Lerngelände für kleine Skifahrer. Ausgestattet ist es mit einem Kinderlift, drei Zauberteppichen, Rutschhügeln und einem Sunkid-Skikarussell.
- Umfangreiche Services und Betreuung bieten die Skischulen von **Damüls** und **Mellau** an: von Kinderbetreuung über Kinderskikurse mit Mittagsbetreuung bis zu Motorschlittenfahrten durch Bunny's Motorparcours reicht die Palette.
- Das **Spielhaus in Damüls** befindet sich im Dachgeschoß des Mehrzweckgebäudes Alpenrose, ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet und kostenlos zugänglich. Auf der Spielfläche können die Kinder spielen. Für die Eltern gibt es einen Aufenthaltsbereich.
- In der **Bergstation der Mellaubahn** betreuen Kindergärtnerinnen Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren. Der Service ist von Montag bis Freitag kostenlos, am Samstag ist Ruhetag, an Sonn- und Feiertagen kostet die Betreuung 7,50 Euro pro Tag bzw. 5,- Euro für den Halbttag.

→ **Maßgeschneidert - Skifahren lernen mit dem Kinderschnee-Angebot**

Zu bestimmten Terminen lohnt sich ein Familien-Skiurlaub ganz besonders: Vom 11. bis 18. Jänner 2020, vom 7. bis 14. März 2020, 14. bis 21. März 2020 und vom 21. bis 28. März 2020 sind für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren (Jahrgänge 2014/2015/2016) ein 4-tägiger Skikurs und die Liftpässe für 6 Tage im Übernachtungspreis inkludiert. Einzige Voraussetzung sind 7 Übernachtungen in Begleitung von mindestens einem Erwachsenen. Außerdem organisieren die Tourismusbüros in den beteiligten Orten zahlreiche Veranstaltungen für Kinder und Familien. / www.bregenzerwald.at/kinderschnee-bregenzerwald

Freundlich: Schettis Kinderland in Schetteregg

Das Skigebiet in Egg-Schetteregg erfreut sich vor allem bei Familien mit Kindern großer Beliebtheit. Attraktion ist das frei zugängliche „Schettis Kinderland“ mit Skikarussell, Zauber-teppich, Iglu, Kletterhügel, etc. Außerdem hat jede Skipiste ein Maskottchen und informiert, was das Kind können muss, um auf dieser Piste zu fahren. Das Spektrum reicht vom Pflugfahren auf der Igel-Runde über sicheres Kurvenfahren beim Bärenhang bis hin zu dynamischem Carven auf der Luchspiste. / www.schetteregg.at

Übersichtlich: Skifahren an den Dorfliften

Gerade für Familien sind die Dorflifte mit ihren übersichtlichen Abfahrten beliebte Treffpunkte. Man hat einander stets im Blick und die nächste Einkehrmöglichkeit liegt auch ganz nah. Klassische Dorflifte gibt es in Alberschwende (Übungslift und Schleplift), in Bizau (Übungslift Hütten), in Buch (Skilifte Buch), in Hittisau (Skilift Hittisberg), in Reuthe (Skilift Reuthe Baienberg), in Sibratsgfall (Skilift Krähenberg), in Sulzberg (Dorflift Sulzberg) sowie in Thal bei Sulzberg (Skilifte Hagenberg).

Naturhautnah: Bauernhof erleben in Egg

Vor wenigen Jahren hat Familie Metzler in Egg den ersten offenen Bauernhof Vorarlbergs gebaut. Zusätzlich zur Sennschule und zum neuen Produktionsgebäude mit Hochregallager aus Holz, in dem Familie Metzler aus Molke und Kräutern Naturkosmetik-Produkte herstellt, kann man den imposanten Kuh-Laufstall und ein Ziegen-Tollhaus mit Besuchergalerie besuchen. Mit diesem Projekt, das den Namen NATURHAUTNAH trägt, schafft Familie Metzler einen Ort, an dem energieeffizient und nachhaltig gewirtschaftet wird, und Besucher alle landwirt-schaftlichen Prozesse hautnah erleben und be-greifen können. Das Projekt trägt mehrere österreichische und internationale Preise. / www.molkeprodukte.com

Geheimnisvoll: Im Licht der Laternen wandern

In der Dunkelheit schaut plötzlich alles ganz anders aus und romantisch ist es zudem, im Licht der Laternen unterwegs zu sein.

- Hinaus in die Nacht geht's jeden Donnerstag (12. Dezember 2019 bis 16. April 2020) in **Mellau**. Die Laternenwanderung beginnt um 20 Uhr. Die Teilnahme am rund eineinhalbstündigen Programm ist kostenlos.
- In **Bezau** führt die kulturgeschichtliche Laternenwanderung jeden Mittwoch (Ende Dezember 2019 bis Anfang April 2020) zum „Deerofo“ (der Ofen). Im liebevoll restaurierten Stadel, der früher vom ganzen Dorf als Trockenofen genutzt wurde, klingt die rund einstündige Wanderung bei einem kleinen Umtrunk aus. Die Teilnahme kostet 5,- Euro, Kinder nehmen kostenlos teil.
- Während der einstündigen Laternenwanderung in **Egg-Großdorf** erzählt Wanderführerin Marianne Geschichten. Der abendliche Ausflug ist besonders bei Familien beliebt und beginnt von Ende Dezember 2019 bis Ende März jeden Dienstag um 18 Uhr.

Interessant: Das Leben auf dem Bauernhof und mit Tieren kennen lernen

- In Egg lädt **Familie Meusbürger** ein, Blicke in den modernen Laufstall zu werfen, in dem sich die Kühe und Kälber besonders wohl fühlen. Anschauen können Interessierte auch das Käselager. Köstliches vom Hof bietet der Hofladen. Das Programm findet jeden Samstag ab 9.30 Uhr statt, vom 28. Dezember 2019 bis Mitte März 2020.
- Kinder und Erwachsene können das Leben am Bauernhof von **Familie Bertsch** in Mellau ganz nah erleben. Wer will, hilft beim Füttern und Melken und erfährt beim Besuch im Stall mehr über die täglichen Aufgaben der Bauern. Besuche sind von Mitte Dezember 2019 bis Mitte April 2020 jeden zweiten Montag möglich.
- Auf dem **Erlebnisbauernhof** in Au-Schopperrau dürfen Kinder Tiere streicheln und können beim Füttern, Pflegen und Melken zuschauen. Treffpunkt ist vom 31. Dezember 2019 bis 7.

April 2020 jeden Dienstag um 17.30 Uhr bei der Kirche in Au-Rehmen. Der Besuch dauert ca. eine Stunde und ist kostenlos.

- In einen **Schafstall** führt in Au-Schopperrau jeden Freitag um 16 Uhr ein Ausflug (2. Jänner bis 9. April 2020). Beim eineinhalbstündigen Programm erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Schafe und die Verarbeitung von Wolle, sie können am Heuboden am duftenden Bergheu schnuppern und einer spannenden Schafgeschichte lauschen. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahren. Im Preis von 8,- Euro pro Person sind ein kleines Schafwollkissen, ein Getränk und „Schafkekse“ inkludiert.

Herzlich: Mit dem Nikolaus im „Wälderbähnle“

Mit der Bregenzerwälder Museumsbahn durch die romantische Winterlandschaft tuckern und auch noch beschenkt werden: Vom 29. November bis 8. Dezember 2019 begleitet der Nikolaus mehrmals täglich Fahrten mit dem „Wälderbähnle“ und hat für jedes Kind ein Nikolaussäckle dabei. Die Reise führt von Bezaun zum Bahnhof Schwarzenberg/Andelsbuch-Bersbuch, dort erwartet die Kinder eine kleine Jause mit dem Nikolaus, bevor es mit der Museumsbahn wieder zurück nach Bezaun geht. / www.waelderbaehne.at

KUNO Kinderkultur

KUNO steht für ein abenteuerliches Kinderprogramm inmitten des Bregenzerwaldes. Die Veranstaltungen, die in Egg stattfinden, laden kleine und große Besucher einmal im Monat zu Kultur auf höchstem Niveau. Das Programm umfasst Musik, Theater, Kunst, Film und Literatur. / www.kunokinderkultur.at

Ruhe. Wanderwege & Loipen

Der Zauber der stillen Winternatur lässt sich auf ganz unterschiedliche Weise erleben. Beim Winterwandern und Schneeschuhwandern, beim Langlaufen oder Rodeln. Wer Neues ausprobieren will, versucht sich im Huskyschlittenfahren, übernachtet im Iglu oder schwebt mit dem Paragleiter durch die Lüfte.

Wie klingt der Wald? Zu welchem Tier gehören die Spuren im Schnee? Wer sich in Begleitung von Rangern zum Winter- oder Schneeschuhwandern in den Naturpark Nagelfluhkette aufmacht, schult dabei auch seine Sinne. Was sie den Teilnehmern ihrer Touren alles mitgeben will, erzählt im neuen Reisemagazin Bregenzerwald die Geografin und Naturpädagogin Carola Bauer.

Beschwingt: Über Loipen gleiten

Zusammen sind die Loipen im Bregenzerwald über 320 km lang. Sie führen durch Flussauen, verschneite Wälder, über weite Wiesen, vorbei an Birkenhainen und den so typischen holzgeschindelten Häusern. In Sulzberg und Hittisau geht es über die Grenze ins bayerische Allgäu. Die größten Langlaufgebiete sind jene von Hittisau – Balderschwang (80 km), Au-Schoppernau (63 km) und Sulzberg-Oberreute (40 km). Mit dem Anschluss an das Westallgäuer Loipennetz stehen Langläufern in Sulzberg mehr als 100 Loipenkilometer zur Verfügung. In allen Langlaufgebieten gibt es sowohl klassische als auch Skatingloipen.

Der **Nordic Sport Park** Sulzberg beherbergt 20 km Loipen, den Dorflift und einen Rodelhang für die Kleinen, einen Kiosk, eine Verbindungsloipe zur Panoramaloipe auf dem Höhenrücken von Sulzberg und gepflegte Winterwanderwege. Von Montag bis Freitag ist von 17 bis 20.30 Uhr jeweils ein Teil der Strecke mit Flutlicht beleuchtet. Langlaufkurse bietet die Langlauf-Biathlon-Schule an. / www.sulzberg-bregenzerwald.com und www.kreativbewegen.at

→ **Maßgeschneidert – Langlaufen im Bregenzerwald**

Einblicke in die vielseitigen Langlaufmöglichkeiten im Bregenzerwald gibt dieses Packages. Es inkludiert eine frei wählbare Anzahl von Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl, den Loipenpass, einen zweistündigen Langlaufkurs mit einem diplomierten Langlauflehrer und eine mehrstündige Langlauftour auf den schönsten Loipen im Vorderbregenzerwald. Statt der Tour kann man sich auch für Biathlon entscheiden und diese Sportart ausprobieren. Entsprechende Schneelage vorausgesetzt, ist das Package zwischen 10. Dezember 2019 und 28. Februar 2020 buchbar. / www.bregenzerwald.at/langlaufen-bregenzerwald

Zielsicher: Biathlon ausprobieren

Die Kombination aus Pulsbelastung und Präzision macht den Reiz von Biathlon aus. Wie diese Kombination aus Langlaufen und Schießen funktioniert, können Interessierte im Nordic Sport Park Sulzberg an der Biathlonanlage ausprobieren. Angeboten werden Kurse für Einzelpersonen, Gruppenkurse und Programme nach Abstimmung, zum Beispiel mit einem Hindernisbewerb. Termine und Preise auf Anfrage. / www.kreativbewegen.at

NEU: Kästle Nordic Ladies Days

Zum ersten Mal ist der Bregenzerwald Austragungsort eines Kästle-Langlaufwochenendes für Frauen. Einfach ausprobieren und sich an der Bewegung in der Natur erfreuen, ist die Devise. In diesem Sinne haben vom 10. bis 12. Jänner 2020 Frauen von „8 bis 88“ die Möglichkeit, in Hittisau an Techniktrainings teilzunehmen, wahlweise im klassischen Stil oder in der Skating-Technik. Bei gemeinsamen Langlauftouren geben Trainer von „Kreativ bewegen“ Tipps, wie man am besten mit Leichtigkeit dahin gleitet. Unterwegs sind die Frauen auf neuesten Langlaufskiern der bekannten Skimarke Kästle. Mittags und abends tauschen sich die

Teilnehmerinnen bei gemeinsamen Essen aus. Das Package mit zwei Übernachtungen im s'Matt 3 in Lingenau, zweitägiger Langlaufschulung, Leihhausrüstung, Loipengebühr und Verpflegung kostet 399,- Euro pro Person im Doppelzimmer. / www.ladiesdays.at

Rasant: Per Rodel ins Tal

Ob tagsüber oder in den Abendstunden: Zu munteren Rodelpartien bieten sich zahlreiche Strecken an. Die Rodelbahnen sind zumeist über Straßen oder per Lift erreichbar. Manche sind sogar mit Flutlicht ausgeleuchtet.

- In **Damüls** ist die 2,5 km lange Naturrodelbahn ein beliebtes Ziel. Jeden Mittwoch und Freitag ist sie von 19.30 bis 21.30 Uhr beleuchtet. Den Startpunkt erreicht man mit der Uga-Sesselbahn.
- In **Mellau** rodeln man auf der 2 km langen, auf 800 m beleuchteten Rodelbahn „Dosegg“.
- In **Au-Schopperrau** bringt der direkt im Ort Au gelegene Grünholzlift Rodler bergwärts. 1,4 km lang ist die Rodelbahn Gschwend in Schopperrau.
- In **Bezau** kann täglich bis 23 Uhr auf der 1,7 km langen Naturrodelbahn gerodelt werden. Drei Kilometer lang ist die Rodelstrecke von Baumgarten zum Sonderdach. Den Ausgangspunkt erreicht man mit der Seilbahn, bei der man Rodel auch ausleihen kann.
- **Schröcken** lädt jeden Mittwoch von 17.15 bis 19.15 Uhr zum Rodelabend auf der 2 km langen Strecke. Zwischen Ziel und Start verkehrt im 20-Minutentakt ein Rodelbus. Rodel kann man beim Start ausleihen. Eine Bus- und Rodelabfahrt kostet 4,- Euro mit Leihrodel oder 3,- Euro ohne Leihrodel.

Aussichtsreich: Schneeschuhwandern

In mehreren Orten, während des Tages oder im abendlichen Lichterschein, begleiten Wander- und Bergführer Schneeschuhtouren. Die Teilnahme lohnt sich: Denn unter fachkundiger Anleitung lernt man das Gehen mit Schneeschuhen rasch und gelangt außerdem sicher zu Plätzen, die man alleine wohl nicht entdecken würde. Über noch mehr geführte Touren informiert der Bregenzerwald Winter-Reisebegleiter. Hier ist eine Auswahl:

- **Vollmond-Schneeschuhwanderung im Lecknertal:** In aller Stille wandert man in den Vollmondnächten am 10. Jänner sowie am 8. Februar und 9. März 2020 auf Schneeschuhen und unter kundiger Leitung von Helga Rädler. Die Wanderung startet jeweils um 20 Uhr beim Dorfbrunnen, dauert 1,5 bis 2 Stunden und kostet 25,- Euro pro Person (Leihgebühr für Schneeschuhe und Stöcke inklusive). / www.kulturinbewegung.at
- **Mellau – Erlebnis-Schneeschuhwanderung mit Erwin:** Die rund vierstündige Wanderung führt ins romantische Mellental und zum Vorsäß „Dös“. In der uralten Döser Hütte gibt es eine kleine Stärkung. Das Programm findet zwischen 18. Dezember 2019 und 8. April 2020 jeden Mittwoch statt. Die Teilnahme kostet 55,- Euro pro Person inklusive Leih-Ausrüstung und kleine Jause. / www.mellau.com
- **Au-Schopperrau – Wanderung zum Neuhornbachhaus:** Eindrucksvolle Ausblicke öffnet die Schneeschuhwanderung. Los geht's bei der Bergstation der Diedamskopfbahn. Im Auf und Ab führt der Weg zum Diedamssattel und durch das malerische Haldental zum Neuhornbachhaus. Am Rückweg kommen die Wanderer am Käsekeller vorbei. Treffpunkt für das rund sechsstündige Programm ist donnerstags um 9.30 Uhr bei der Diedamskopf Talstation. Inklusive Bergbahnticket und Leih-Schneeschuhen kostet die Teilnahme ab 75,- Euro pro Person. / www.schneesportschule-bregenzerwald.at
- **Bezau – Höhenwanderung Baumgarten:** Jeden Freitag um 10 Uhr beginnt die aussichtsreiche Höhenwanderung. Mit der Seilbahn Bezau geht es zur Bergstation und auf Schneeschuhen weiter auf die Niedere Höhe. Die Teilnahme am rund zweistündigen Programm ist kostenlos (exkl. Leihgebühr für Schneeschuhe, Rodel und Bergbahnfahrten). / www.bezau-bregenzerwald.com
- **Schwarzenberg – Schneeschuhwanderung ins Naturschutzgebiet:** Guide Daniel begleitet jeden Mittwoch um 9 Uhr (Anfang Dezember bis Mitte März) eine Tour durch das Naturschutzgebiet Fohramoos am Bödele. Unter dem Schnee verbirgt sich ein weitgehend

intaktes Hochmoor, gesäumt von Moorwäldern. Je nach Wunsch lässt sich die rund zweistündige Runde mit einem Einkehrschwung auf einer der Skihütten am Bödele kombinieren. Die Tour findet ab vier Teilnehmern statt, die Teilnahme kostet 25,- Euro pro Person (inkl. Leih-Schneeschuhe). / www.skischule-schwarzenberg.at

- **Maßgeschneidert – Winter aktiv Bregenzerwald:** Von 5. Jänner bis 15. März 2020 lässt sich der Bregenzerwald auf komfortabel-genussvolle Weise kennenlernen. Das Package inkludiert neben 3 oder 4 Übernachtungen in einer Unterkunft nach Wahl eine geführte Schneeschuhwanderung mit Rodelpartie sowie die Leihhausrüstung. Wer von Sonntag bis Donnerstag bucht, bezahlt nur für 3 Nächte statt für 4. Die Schneeschuhwanderung findet immer am Dienstag und Freitag statt. Das Package kostet ab 180,- Euro in der Ferienwohnung ohne Verpflegung oder ab 290,- Euro im Hotel mit Halbpension. / www.bregenzerwald.at/en/active-winter-in-the-bregenzerwald

Genussvoll: Winterwandern

Es ist ein besonderer Genuss, zu Fuß in der weißen Winterwelt unterwegs zu sein. Vor allem, wenn 310 km Winterwanderwege zur Wahl stehen. Die schönsten Wege beschreibt der kostenlose „Reisebegleiter Bregenzerwald“. Im Detail beschrieben sind die Wege auch online auf interaktiven Landkarten auf www.bregenzerwald.at. Die pinkfarbenen beschilderten Wege eignen sich für Wanderungen und Spaziergänge zwischen einer Stunde und vier Stunden und reichen vom sonnigen Sulzberg bis hinauf zum 2.000 m hohen Diedamskopf und ins Hochtannberggebiet (Warth-Schröcken).

- **Maßgeschneidert - Winterwandern Bregenzerwald**
Im eigenen Rhythmus durch den Bregenzerwald wandern: Drei genussvolle Wandertage, je zwei Übernachtungen in zwei Hotels und den Gepäcktransport inkludiert das Winterwandern-Package, das vom 5. Jänner bis 15. März 2020 buchbar ist. Im Preis inkludiert sind vier Übernachtungen mit Halbpension in ausgewählten 3- und 4-Sterne-Hotels, der Gepäcktransport von Hotel zu Hotel sowie die Transfers vom/zum Bahnhof Bregenz oder Dornbirn. Das Package kostet ab 504,- Euro im Doppelzimmer mit Halbpension, ab 552,- Euro im Einzelzimmer. / www.bregenzerwald.at/en/winter-hiking-in-the-bregenzerwald

NEU: Schräg: Die Georunde Rindberg in Sibratsgöll

An 13 Stationen macht dieser Weg die Kraft der Natur sichtbar und erlebbar: Der Rundweg führt zur Parzelle Rindberg, wo sich vor einigen Jahren Berghänge in Bewegung gesetzt und tiefe Spuren hinterlassen haben. Am Weg liegt beispielsweise „Felbers schiefes Haus“. Das ehemalige Ferienhaus hat sich bei der Rutschung ohne nennenswerte Schäden 18 Meter talwärts bewegt. Das begehbare Objekt fasst die Ereignisse der Naturgewalten zusammen und stellt in der Ausstellung „Gewaltige Natur“ den Naturpark Nagelfluhkette vor. Die Rutschung thematisieren auch künstlerisch gestaltete Installationen, für die die Gestalter 2017 mit dem österreichischen Staatspreis für Design ausgezeichnet wurden. Seit Herbst 2019 erweitern fünf Stationen den Weg. Eine davon ist die sorgsam renovierte und stabilisierte Wendelinkapelle. Der Erdbeben schob sie damals rund 40 Meter talwärts. Jetzt ist sie wieder begehrbar und erinnert mit ihrer Schräglage an das Naturereignis. Vor dem Kirchlein können Wanderer auf schrägen Stühlen verweilen und den grandiosen Ausblick genießen. Im Winter ist die Georunde Rindberg nicht gesperrt und nur mit Schneeschuhen begehrbar. / www.bewegtenatur.at

Nordisch: Mit Huskys auf Tour

Marc Van Landeghem ist in Schoppernaut mit seinen 14 Huskys zuhause. Seine Touren beginnen auf dem Hochtannbergpass bei Warth-Schröcken und in Schoppernaut. Von hier fährt jeder Teilnehmer mit seinem Hundegespann über verschneite Hügel durch die idyllisch

gelegene Landschaft. Die Ausfahrt dauert je nach Trail 1,5 bis 4 Stunden und kostet ab 300,- Euro für zwei Personen. Teilnehmen kann man außerdem an einer zwei- bis dreistündigen Schneeschuhwanderung, bei der ein Husky jeden Wanderer begleitet. Diese Tour findet ab vier Personen statt und kostet 70, Euro pro Person (mit Leih-Schneeschuhen). / www.huskytouren.at

Vierbeinig: Wandern mit Hunden

Auch Hunde fühlen sich im Schnee wohl. Ihre Besitzer müssen jedoch gewisse Vorschriften berücksichtigen. **Leinenpflicht** gilt im gesamten Ortsgebiet in: Au, Bezau, Bizau, Damüls, Langenegg, Langen (für Kampfhunde), Riefensberg, Schoppertau, Schwarzenberg und Sibratsgfall. Leinenpflicht gilt in gewissen Gebieten in den Gemeinden: Egg, Hittisau und Schröcken

Keine Leinenpflicht gibt es aktuell in Alberschwende, Andelsbuch, Doren, Lingenau, Krumbach, Langen, Mellau, Reuthe, Schnepfau, Sulzberg und Warth.

In den **öffentlichen Bussen** ist die Mitnahme von Hunden mit Leine und Maulkorb gestattet. Zudem ist für den Hund ein Ticket zu lösen.

Arktisch: Iglu bauen und darin übernachten

- Mit Sägen und Schaufeln ausgestattet machen sich die Teilnehmer von **Hittisau** aus auf den Weg, um mitten in der Winternatur einen Iglu zu bauen. Das Programm beginnt um 9 Uhr, um 17 Uhr kommt man zurück ins Dorf – oder verbringt die Nacht im Iglu. Die Teilnahme kostet 65,- Euro pro Person, mit Übernachtung, Abendessen und Frühstück 80,- Euro. / www.bewegend.com
- Wie man ein Iglu baut, kann man auch mit den Könnern vom AktivZentrum Bregenzerwald rund um **Schnepfau** ausprobieren. Auf Schneeschuhen und mit GPS-Geräten geht's auf zur Expedition. Vor Einbruch der Dunkelheit wird das Iglu gebaut. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen. / www.aktiv-zentrum.at/de/winter/iglubau

Idyllisch: Mit der Pferdekutsche oder dem Pferdeschlitten durch den Schnee

Warm eingepackt mit einer Pferdekutsche oder einem Pferdeschlitten auszufahren, ist immer wieder ein romantisches Erlebnis. Alle Anbieter finden sich im Bregenzerwald Winter-Reisebegleiter oder unter www.bregenzerwald.at. Außerdem informieren die örtlichen Tourismusbüros über alle Möglichkeiten.

Luftig: Durch die Lüfte fliegen

Wer sich den Traum vom Fliegen erfüllen möchte, findet im Bregenzerwald eines der besten Fluggebiete Europas, das auch im Winter gerne befliegen wird. Beste Voraussetzungen bietet die „Niedere“ bei Andelsbuch bzw. Bezau und der Diedamskopf bei Au-Schoppertau. Tandemflüge bietet die Flugschule Bregenzerwald an. / www.gleitschirmschule.at

Inspiration. Baukultur & Handwerk

Für das überraschende Miteinander von alter und neuer Holzarchitektur und für das innovative Handwerk ist der Bregenzerwald weitem bekannt. Unter dem Namen „Umgang Bregenzerwald“ geben Dorfrundgänge und Führungen auch im Winter Einblicke in gestalterische Besonderheiten. Als Schaufenster für die Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur versteht sich das Werkraumhaus in Andelsbuch. Tradition und Moderne kombinieren auch viele Hotels und Ferienhäuser.

Was wird in der 80 Meter langen und 30 Meter breiten Halle in Reuthe gefertigt? Wie sich industrielle Fertigung und Handwerkskunst beim Modulbau verbinden lassen, erzählen im neuen Reisemagazin Bregenzerwald Michael und Matthias Kaufmann. Außerdem gibt die Schmuckdesignerin Christina Fetz-Eberle Einblicke in ihr Handwerk und in ihr Geschäft „Glanzstück“ in Hittisau.

Zeitgenössische Baukunst

Glas und Holz sind die bevorzugten Baustoffe der zeitgenössischen Baukünstler. Holz ist seit jeher Baustoff im Bregenzerwald, denn in den Wäldern wächst reichlich davon. So haben sich die Bregenzerwälder Baukünstler und Handwerker eine große Fertigkeit im Umgang mit Holz erworben. Einst wie jetzt wird darauf geachtet, das Holz beim richtigen Mondzeichen zu schlagen und es langsam trocknen zu lassen, um es dann entsprechend seiner Natur zu verarbeiten. Für den Farbton der Fassaden sorgen im Laufe der Jahre Sonne und Regen. Heimisches Holz, angenehm duftend und behutsam behandelt, gibt Möbeln einen eigenen Charakter.

Die neuen Gebäude zeigen sich schnörkellos, mitunter fast provokant, mit einem erstaunlichen Reichtum an räumlichen und funktionellen Qualitäten. Genauso hoch wie der Anspruch an die Ästhetik ist jener an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung kommt in überdurchschnittlich hohem Maß erneuerbare Energie zum Einsatz: In vielen der 23 Gemeinden versorgen Biomasse-Heizwerke Häuser, Hotels und Wirtschaftshäuser mit Energie aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz. Hackschnitzel und Sägerestholz erwärmen Räume und das Wasser. So sparen sich die Betriebe pro Jahr eine beachtliche Menge an Strom und Tausende Liter von Heizöl. Der Umwelt zugutekommen außerdem der deutlich verringerte CO₂-Ausstoß und die kurzen Transportwege. Denn Heizmaterial aus Holz ist im Bregenzerwald reichlich vorhanden.

Die ökologischen wert- und sinnvollen Baumaterialien sowie der bewusste Umgang mit Energie machen sich zum Beispiel am Raumklima sehr angenehm bemerkbar.

Weil die neuen Häuser auf alten Bautraditionen basieren, entsteht ein anregender Dialog. Modern gebaute Privathäuser, Hotels und öffentliche Bauten finden sich in jedem Ort.

TIPP: Umgang Bregenzerwald

Warum schaut es im Bregenzerwald so aus, wie es aussieht? Welche Werte und Ideen stecken hinter dem, was der Betrachter in den Dörfern und in der umgebenden Natur sieht und spürt? Einblicke in die Schaffensfreude der Bregenzerwälderinnen und Bregenzerwälder geben 12 Wege zur Gestaltung. Sechs Wege sind im Winter auf geräumten Wegen bzw. auf Winterwanderwegen begehbar, und zwar in Andelsbuch, Bizau, Hittisau, Krumbach, Mellau und Schopponau. Über wintertaugliche Wegvarianten in den anderen Dörfern informieren die örtlichen Tourismusbüros.

Auf jedem Rundweg lenken etwa 10 dezente, rostfarbene Säulen die Aufmerksamkeit auf ein Gebäude, auf die Kulturlandschaft, auf handwerkliche oder ökologische Details, auf Facetten künstlerischen, kulinarischen oder touristischen Schaffens. So gewinnt der Betrachter von

Schritt zu Schritt Einblicke in das gestalterische Schaffen im Bregenzerwald und erfährt, warum die Dinge so aussehen, wie sie aussehen. Über Details, von historischen Hintergründen bis zu den vielseitigen Varianten der praktischen Umsetzung, informieren ein begleitender Folder und ein Buch.

Geführte Rundgänge auf den Umgang Bregenzerwald-Wegen finden von Jänner bis April jeden Freitag statt. Jedes Mal trifft man sich in einem anderen Dorf, um 9.30 Uhr beim Tourismusbüro. Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung bis 17 Uhr am Vortag im jeweiligen Tourismusbüro. / www.bregenzerwald.at/umgang-bregenzerwald

Handwerk und der Werkraum Bregenzerwald

Das enge und produktive Zusammenwirken von Architektur und Handwerk hat im Bregenzerwald eine lange Tradition. Die Baukünstler stammen vielfach aus Handwerkerfamilien oder sind selbst ausgebildete Handwerker. Das wirkt sich befruchtend auf das Miteinander aus. Tischler, Zimmerleute, Schmiede, Ofenbauer und Maler sind nicht einfach nur „bestbietende Befehlsempfänger“, sondern spezialisierte Partner beim Entwickeln der optimalen Lösung. So hat sich im Bregenzerwald parallel zur neuen Architektur eine eigenständige, design-orientierte Handwerkerszene entwickelt, deren Werke im In- und Ausland gefragt sind.

Rund 100 der innovativsten Handwerker – von Tischlern bis zu Textildesignern - haben sich im Werkraum Bregenzerwald zusammengeschlossen. Als gemeinsame Plattform organisiert der Werkraum Bregenzerwald Ausstellungen, Wettbewerbe, Vorträge und widmet sich der Forschung und Entwicklung. Ins Leben gerufen hat der Werkraum auch die „Werkraumschule“. Sie kombiniert eine fünfjährige Fachschule mit einer Lehre in unterschiedlichen Handwerksberufen.

Ende 2016 wurde der Werkraum von der UNESCO in das internationale „Register guter Praxisbeispiele für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes“ (Register of Good Safeguarding Practice) aufgenommen. / www.werkraum.at

TIPP: Das Werkraumhaus

Vor wenigen Jahren eröffnete im Zentrum von Andelsbuch das Werkraumhaus. Geplant hat das Haus, das sich als Schaufenster zur Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur und als Versammlungsort versteht, der bekannte Schweizer Architekt Peter Zumthor. Für den Entwurf, aber auch für die Idee, das Handwerk der Region in den Mittelpunkt zu stellen, wurde dem Werkraumhaus der Bauherrenpreis 2014 verliehen.

Im Werkraumhaus sind das ganze Jahr hindurch wechselnde Ausstellungen zu sehen (Informationen & Termine auf Seite 22). Es beherbergt außerdem einen Shop, wo Besucher Werkraum-Produkte kaufen können und eine Wirtschaft. Geöffnet ist das Haus von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. / www.werkraum.at

TIPP: BUS:STOP Krumbach

Ein spannendes Projekt wurde vor wenigen Jahren in Krumbach fertig gestellt. Die kleine Gemeinde hat renommierte Architekten aus der ganzen Welt eingeladen, sieben Busstationen – im lokalen Dialekt „Wartehüsle“ (Wartehäuschen) – zu gestalten. Seither erfreuen sich die neuen Busstationen nicht nur des Besuchs von Menschen, die sie tatsächlich als Wartehäuschen nützen, sondern auch der Bewunderung zahlreicher Architekturinteressierter aus nah und fern. Die sieben mitwirkenden Architekten kommen aus Russland, Norwegen, Belgien, Spanien, Chile, Japan und China; jeder Einzelne wurde von einem Vorarlberger Architekturbüro partnerschaftlich betreut.

Im Herbst 2014 wurde das Projekt beim „Staatspreis für Architektur“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: für „ein charmantes und gelungenes Beispiel für die Kombination aus Architektur, Kunst und alltäglicher Bauaufgabe“. / www.bregenzerwald.at/aktivitaet/busstop-krumbach/

Neubauten und Umbauten 2019

- Im Jahr 2019 modernisiert das **Almhotel Hochhäderich** in Riefensberg das Hauptgebäude. Es entstehen vierzig neue Doppelzimmer, Suiten und Apartments, zwei Seminarräume und ein neues Selbstbedienungs-Restaurant. Eröffnet wird der Neubau im Oktober 2019, Baumeister ist Wilhelm Hager aus Schopfernau. / www.alm-hotel.at
- Ebenfalls in großem Stil umgestaltet wird das **GAMS zu zweit ****Superiorhotel** in Bezaun. Alle 58 Suiten erhalten ein neues Aussehen wie auch das Restaurant mit Küche, die Bar, Lounge, Rezeption und Spa-Lobby. Über dem Gebäudeensemble entstehen ein Ruhe- und Relaxbereich mit Skypool sowie die großzügig angelegte „Oh My God“-Suite. Außerdem wird es eine Event-Erdsauna geben. Das Stammhaus aus dem 17. Jahrhundert wird vom Keller bis in den vierten Stock geöffnet und unter dem Namen „GAMS 1648“ als Café, Pizzeria und Vinothek mit Shop, Blumen und Dekoration zum Besuch einladen. / www.hotel-gams.at
- Im aussichtsreich gelegenen Vier-Sterne-Superior-**Hotel Damülser Hof** in Damüls entstehen bis Dezember 2019 acht neue Doppelzimmer „Premium“, sechs neue Alpensuiten sowie vier neue Damülser-Hof-Suiten. Nachhaltig ausgestattet, elegant und heimelig sollen sie werden. Im Stammhaus werden acht Zimmer vergrößert, zudem entsteht ein Meditationsraum. / www.damuelsershof.at
- In Au baute das familienfreundliche **Hotel Adler** sieben neue Zimmer, einen 1.000 m² großen Wellnessbereich mit Pool, Kinderpool und vier Saunen. Teile des Restaurants und der Eingangsbereich werden erneuert. Neu dazu kommt ein Kinderspielzimmer. / www.adler-au.at
- Gemeinsam mit Freunden und Nachbarn setzen Gastgeberin Evi und Baumeister Jürgen Haller ein weiteres starkes Zeichen Bregenzerwälder Bau- und Wohnkultur. In Mellau entsteht das neue Apartmenthaus **Tempel 74** mit zehn qualitativ hochwertigen Ferienwohnungen in zwei miteinander verbundenen Gebäuden. Bregenzerwälder Gemütlichkeit bieten die große Stube mit Eckbank und Ofen, Rückzugsmöglichkeiten zwei Saunen, eine Bibliothek und ein Medienbereich für Seminare. / www.tempel74.at
- Im Juni 2019 eröffnete in Lingenau das **Garni-Hotel s'Matt3**. Es befindet sich im komplett erneuerten, ehemaligen Hotel Alpenblick. Das moderne Haus beherbergt 22 Doppelzimmer, zwei Einzelzimmer und vier Ferienwohnungen. Außerdem gibt es eine Sauna, eine Spielbox für Kinder, einen kleinen Seminarraum und einen Shop. Zum Brunch sind auch externe Gäste willkommen. / www.smatt.at
- In Damüls werden die **Damüls Appartements** um ein fünftes Haus erweitert. / www.damuels-appartements.at
- In Warth-Schröcken modernisierte im Sommer 2019 das **Wellnesshotel Warther Hof** seinen Eingangsbereich, die Rezeption, Lobby, Bar und die Saunawelt, u.a. gibt es eine große Eventsauna mit Panoramablick und zusätzliche Ruheplätze. / www.wartherhof.at
- Im Sommer 2019 eröffnet die „**Pure – Mountain Residence**“ in Warth, sie beherbergt 29 Luxusapartments mit Hotelservice. / www.mountain-residences.com
- In Schröcken baut das **Haus Berghof** um. Ab Dezember 2019 gibt es eine neue 70 m² große Ferienwohnung. Drei Zimmer werden modernisiert, eine kleine Sauna kommt dazu. Zusammen mit zwei Ferienwohnungen, die in den letzten Jahren renoviert wurden, verfügt das Haus dann über 23 Betten. / www.schroecken.net/berghof
- Neu gebaut am Sonnenhang von Schröcken liegt das Hus 23. Es beherbergt sieben modern-behaglich eingerichtete und voll ausgestattete Ferienwohnungen. Entspannung mit Aussicht auf die umliegende Bergwelt verspricht ein Besuch der Wellnessoase mit Finnischer Sauna, Biosauna Infrarot-Sitzen und Erlebnisduschen. Praktisch: Der Skibus hält direkt vor der Haustür. / www.hus23.at

Verantwortung. Umwelt & Nachhaltigkeit

Mit vorhandenen Ressourcen sorgsam zu wirtschaften, genießt in Vorarlberg und im Bregenzerwald einen hohen Stellenwert. Für warmes Wasser und warme Räume sorgen vielerorts Biomasse-Heizwerke.

Erneuerbare Energie

Wasserkraft ist in Vorarlberg der wichtigste Energieträger. Die Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW) bzw. die Illwerke betreiben zahlreiche Wasserkraftwerke mit unterschiedlicher Leistung. Davon befinden sich 5 Kraftwerke an der Bregenzerache im Bregenzerwald. Architektonisch sehenswert und im Rahmen von Führungen zugänglich ist das Kraftwerk in Andelsbuch. Der Jugendstilbau wurde 1908 errichtet und war zu jener Zeit eines der größten und modernsten Kraftwerke in der Donau-Monarchie.

An die Ökostrom GmbH, eine Tochter der VKW, liefern sehr viele Erzeuger in ganz Vorarlberg Strom aus erneuerbarer Energie. Neben Wasser wird als Energieträger Biomasse und die Sonne genutzt. In vielen der 23 Gemeinden heizen Biomasseheizwerke Räume und wärmen das Wasser. Dort sind jeweils auch viele Beherbergungsbetriebe angeschlossen. Diese Biomasseheizwerke erzeugen Energie aus Holz, das im Bregenzerwald in ausreichendem Ausmaß vorhanden ist.

Energiesparmaßnahmen und ein weiterer Ausbau der Wasserkraft sollen dazu beitragen, dass Vorarlberg bis ins Jahr 2050 energieautonom wird.

Im Sinne der Nachhaltigkeit

Neben den kommunalen Biomasseheizwerken gibt es auch private Biomasseheizwerke wie jene, die das Gesundheitshotel Bad Reuthe, das Wellnesshotel Warther Hof in Warth und das Hotel Am Holand in Au betreiben. Bis zum Bau des Heizwerkes benötigte das Gesundheitshotel Bad Reuthe pro Jahr 200.000 Liter Heizöl. Dieses wird nun zur Gänze durch Biomasse ersetzt. Auf umweltbewusste Maßnahmen setzen zahlreiche weitere Hotels im Bregenzerwald. Wie engagiert die Menschen im Bregenzerwald die moderne Art der Wärmeengewinnung aufgreifen, zeigt das Dorf **Damüls**. Rund 95 Prozent aller Gebäude im Einzugsgebiet des Biomasse-Heizwerks, Privathäuser und Gästeunterkünfte, heizen mit Biomasse. Führungen ins örtliche Biomasseheizwerk bietet **Au-Schoppernau** im Rahmen des Wochenprogrammes an.

Ladestationen für E-Autos

Die Zahl der Ladestellen für E-Autos wächst kontinuierlich. Sie befinden sich bei Tourismusbüros, bei Hotels und bei der Talstation der Diedamskopfbahn in Schoppernau sowie der Seilbahn Bezau.

Sparen und schützen

Der nördliche Teil des Bregenzerwaldes, regional „Vorderwald“ genannt, zählt zu den Energiemodellregionen Österreichs. Die acht Gemeinden haben sich in der „**Energieregion Vorderwald**“ zusammengeschlossen und setzen sich für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik ein. Ihre Themen sind unter anderem Energieeffizienz, die Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien, die Förderung energiebewusster Betriebe und die umweltfreundliche Mobilität.

Als **e5-Gemeinden** engagieren sich Doren, Langenegg, Krumbach, Hittisau, Sulzberg und Egg in besonderer Weise für Energieeffizienz und Klimaschutz. Langenegg nimmt dabei eine Vorreiterrolle ein. Die Gemeinde wurde bereits mehrfach für ihre Aktivitäten ausgezeichnet. Für Besucher macht Langenegg sein Engagement mit einem künstlerisch gestalteten „Energieweg“ und „Energieportalen“ sichtbar.

Anregung. Advent, Ausstellungen & Après-Ski

Einblicke in historische und aktuelle Themen geben auch im Winter Ausstellungen. Konzerte und Lesesalons laden ein, bewegte Tage stilvoll ausklingen zu lassen. Cineastisches zeigt ein außergewöhnliches Kino. Auf Weihnachten stimmt der Schwarzenberger Advent ein.

„Als ich noch Dein gutes Kind war“ lautet der Titel eines Videos der aus Au stammenden Künstlerin Heide C. Heimböck. Wie sie in ihren Fotografien und Videos Bekanntes verwandelt und traditionelle Themen in einen neuen, mitunter kontroversiellen Kontext setzt, erzählt das neue Reisemagazin Bregenzerwald.

Stimmungsvoll: Schwarzenberger Advent

Der „Schwarzenberger Advent“ (21. November bis Weihnachten) gilt als besonders stimmungsvoll. Das ist dem malerischen Dorf Schwarzenberg mit seinen denkmalgeschützten Häusern zu verdanken. Auf dem Programm stehen ein Konzert der Wiener Streichersolisten (1. Dezember 2019), der kunsthandwerkliche Adventmarkt (29. und 30. November 2019), ein Konzert mit dem Trio Toccata (14. Dezember 2019) und der Gesangs- und Poesie-Abend „Oh Tannenbaum – Oh Pannenbaum (19. Dezember 2019). www.schwarzenberg.at

Überraschend: Werkraumhaus in Andelsbuch

Das ganze Jahr hindurch zeigt das Werkraumhaus, ein Bau des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor, wechselnde Ausstellungen. „Gastgeben. Räume fürs Willkommensein“ ist das Thema der Ausstellung, die bis 11. Jänner 2020 zu sehen ist. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Interpretationen von Gastgeberchaft. Besucher sind eingeladen, die Werkzeuge für die Gastlichkeit nicht nur zu betrachten, sondern das Werkraumhaus als Gast zu erkunden. Kulisse bilden dabei die unterschiedlichen atmosphärischen Räume eines Hotels – von öffentlichen bis intimen. Die Hotelpartner des Werkraum zeigen die in ihren Häusern realisierten handwerklichen Sonderlösungen. Im Ausstellungszeitraum lädt ein großzügiges, frei zugängliches Entrée mit Bewirtung sowie gastlichen Möbeln und Objekten der Werkraum-Mitgliedsbetriebe dazu ein, Platz zu nehmen, sich zu unterhalten, die Möbel zu benutzen, zu verweilen: Gast zu sein. Ein umfassendes Begleitprogramm bietet die Möglichkeit, HandwerkerInnen und GastgeberInnen persönlich kennenzulernen.

Geöffnet ist das Werkraumhaus, das auch einen Shop und eine Wirtschaft beherbergt, von Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr. / www.werkraum.at

Kurzweilig: Angelika-Kauffmann-Museum Schwarzenberg

„Wem gehört das Bödele?“ fragt die Ausstellung vom 2. Februar bis 19. April 2020. Das Bödele ist das Naherholungsgebiet der Stadt Dornbirn im Rheintal. Doch es gehört zur Gemeinde Schwarzenberg im Bregenzerwald. Überhaupt scheinen am Bödele Gegensätze prägend: Fabrikanten-Ferienhäuser und geschütztes Hochmoor, Luxushotel und Alpwirtschaft, Weltcup Abfahrt und Familien-Skigebiet, Motorrad-Rennen und Meditation im Ashram. Im historischen Bauteil des Museums, im 450 Jahre alten Bregenzerwälder Haus, kann man sich auf die Spuren der einstigen Wohnkultur machen. Das Museum ist von Freitag von Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. / www.angelika-kauffmann.com

Ambitioniert: Frauenmuseum in Hittisau

Das Frauenmuseum in Hittisau, 2017 mit dem Österreichischen Museumspreis ausgezeichnet, ist ein schönes Beispiel moderner Holzarchitektur des Architektenduos cukrowicz.nachbaur. Es ist das einzige Frauenmuseum Österreichs und macht das Kulturschaffen von Frauen sichtbar. Zu sehen sind wechselnde Ausstellungen zu kulturhistorischen, gegenwartskünstlerischen und

gesellschaftspolitischen Themen. Ein Team von Frauen aus Hittisau setzt sich intensiv mit den Ausstellungsinhalten auseinander und vermittelt diese direkt und authentisch. Geöffnet ist das Museum am Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. / www.frauenmuseum.at

Erstaunlich: Franz Michael Felder Museum

Franz Michael Felder (1839-1869) war Bauer, Literat und Sozialreformer und ist eine der bedeutendsten historischen Persönlichkeiten des Bregenzerwaldes. Die Ausstellung im Zentrum von Schoppernau ist ein Streifzug durch sein kurzes Leben. Einblicke geben Originalschriftstücke, Hörstationen, Zitate und Bilder. Die Öffnungszeiten: montags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, freitags von 17 bis 19 Uhr, sonntags von 9.30 bis 11.30 Uhr (feiertags geschlossen). / www.au-schoppernau.at

Berührend: Schoppernau – KulturTour

Wie wurde aus einem Schoppernauer Bauernbuben einer der bedeutendsten Schriftsteller Vorarlbergs? Ausgestattet mit Landkarte, Rucksack und App führt der Weg zu entscheidenden Wendepunkten im Leben des Schriftstellers, Sozialreformers und Bauern Franz Michael Felder aus Schoppernau. Unterwegs erfährt man mehr über seinen hart errungenen eigenen Weg, über seine Sehnsucht nach Büchern und der Schriftstellerei, über dramatische Ereignisse und die tiefe Liebe zu seiner Seelenverwandten und Frau Nanni Moosbrugger. Die Unterlagen für den Rundgang sind im Tourismusbüro Schoppernau und zu dessen Öffnungszeiten erhältlich. / www.au-schoppernau.at

Nostalgisch: Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls

Das kleine Museum im ehemaligen Pfarrhof von Damüls befasst sich mit der Ortsgeschichte und dem Wintersport. Geöffnet ist die Ausstellung vom 17. Dezember 2019 bis 17. April 2020 dienstags und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie auf Anfrage. / www.damuels.at

Anregend: Musik- und Lesesalons

War es einst der „5 o'clock tea“, der nach einem Skitag gehobene Unterhaltung bot, so sind es heute abendliche Musiksalons, die verschiedene Hotels gestalten.

- Unter dem Motto „Wälderness“ konzertieren an ausgewählten Donnerstagen (von Dezember bis März) im **Hotel Gasthof Hirschen Schwarzenberg** erlesene Jazz-, Blues-, Rock- und neue Volksmusik-Ensembles mit Geheimtipp-Charakter. Für Gaumenfreunden sorgt ein dreigängiges Menü. / www.hotel-hirschen-bregenzerwald.at
- Das **Hotel Gasthof Krone in Hittisau** veranstaltet mit dem Ensemble 89 vierteljährlich „Literatur am Samstagnachmittag“. Vorgetragen werden jeweils literarische Leckerbissen. Dazu gibt es Kaffee, Tee und Kuchen. / www.krone-hittisau.at
- „Krone trifft Kunst“ ist das Motto der Hauskonzerte im **Hotel Krone in Au**, die junge Künstler gestalten. Hotelier Walter Lingg lädt außerdem regelmäßig zu Führungen mit Orgelkonzert in die Auer Dorfkirche ein. / www.krone-au.at

Beschwingt: Après-Ski in Warth-Schröcken

Mit Musik und gepflegtem Après-Ski klingen Skitage beim Sporthotel Steffisalp in Warth aus. Rock und Pop-Acts, Blues und Irish Folk, live gespielt, locken jeden Samstag ab 15 Uhr zu „Ski & Concert“ (8. Februar bis 11. April 2020). Konzert-Schauplatz ist die Open Air Bühne auf 1.495 Metern Höhe. / www.skiandconcert.at

Vom 11. Jänner 2020 bis Saisonende erklingt außerdem in der S1 Ski-Lounge jeden Samstag ab 14.30 Uhr Live-Musik oder ein DJ legt auf. / www.s1skilounge.at

Originell: Bahnhof Andelsbuch

Der Bahnhof Andelsbuch wurde vor mehr als 100 Jahren erbaut. Er ist eines der letzten bestehenden historischen Bahnhofsgebäude der ehemaligen Bregenzerwald Bahn.

Das Haus wurde behutsam renoviert und vergrößert. Unter dem Motto „Ankommen, Aufenthalt und Begegnung“ veranstaltet hier der Kulturverein Bahnhof rund ums Jahr Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. / www.bahnhof.cc

Vielschichtig: Jöslar in Andelsbuch

Wirtshaus und Kino – vor allem als Begegnungsstätte versteht sich der „Jöslar“ in Andelsbuch. Im Wirtshaus wird am Freitag- und Samstagvormittag – mit Voranmeldung – Frühstück serviert, später gibt es warme, belegte Brote. An einigen Abenden sorgen DJs für anregende Unterhaltung. Jeden ersten Sonntag im Monat steht „GaumenKino“ auf dem Programm. Zur cineastischen filmischen Kost gibt es drei feine Gänge zu speisen. / www.joeslar.at

Gaumenfreuden. Käse & Köstlichkeiten

Genießer erfreut der Bregenzerwald mit einer Vielzahl von Wirtshäusern und Restaurants, die für ihre gute Küche bekannt sind. Ganz typisch für die Region sind Käsespezialitäten, vor allem die würzigen Alp- und Bergkäse. Wer Bewegung und regionale Genüsse kombinieren möchte, begibt sich auf eine kulinarische Winterwanderung.

Wo einkehren? Tipps gibt das neue Reisemagazin Bregenzerwald und besucht die Küchenparty und Chef's Table im Hirschen in Schopperrau. Dort bespielen Mike Lauer und Sebastian Berbig die Küchenbühne. Begleitet von House-Musik bereiten sie regelmäßig mehrgängige Menüs zu. Zuschauer und Genießer sind dabei herzlich willkommen.

Mit der Natur. Für die Natur.

Die Bregenzerwälder Landwirtschaft ist das Rückgrat für die Erhaltung und die Pflege der Kulturlandschaft. Die Grundlage dafür und eine Besonderheit ist die seit Jahrhunderten gepflegte 3-stufige Bewirtschaftung der Weiden. Nach der Schneeschmelze grast das Vieh die Talweiden ab. Dann geht es aufs „Vorsäß“, eine Art Mittelstation, im Hochsommer auf die Hochalpe und dann etappenweise wieder zurück in den heimischen Stall. Vorteil dieses „Nomadentums“ ist neben der Erhaltung der Kulturlandschaft die optimale Nutzung der Weideflächen. Dazu kommt, dass Alpweiden mit ihren vielen Kräutern die gesündeste Ernährung für Milchkühe bieten. So wird die silofreie Milch (Heumilch) besonders geschmackvoll und aromatisch, die ideale Voraussetzung für den würzigen Bregenzerwälder Bergkäse.

Die Zukunft der klein strukturierten Landwirtschaft zu sichern – 29 Kühe zählt ein Bauer im Durchschnitt – hat im Bregenzerwald branchenübergreifende Bedeutung. Dementsprechend eng ist die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Tourismus und Handel. Auch Initiativen wie die KäseStrasse Bregenzerwald tragen dazu bei. Das Bewusstsein, hochwertige Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion zu verwenden, ist groß. Groß ist auch die Produktpalette: von exzellenten Käsen über köstliche Joghurts, Fleisch- und Speck-Spezialitäten bis zu Edelbränden und Kosmetik aus Molke.

Im Frühling 2011 wurde die Dreistufenlandwirtschaft im Bregenzerwald in die österreichische Liste des **Immateriellen Erbes der Menschheit der UNESCO** aufgenommen.

Käse-Spezialitäten

Das kulinarische Aushängeschild ist der Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse, ein schmackhafter Hartkäse, der umso würziger schmeckt, je länger er reift. Hergestellt wird der Käse in 15 Dorfsennereien und – im Sommer – auf rund 70 Sennalpen. Zu den lokalen Spezialitäten zählen außerdem Rohmilch-Emmentaler, Camemberts, Kuh-, Schaf- und Ziegenkäse sowie der Bachensteiner, ein Rotschmierweichkäse. Außerhalb Vorarlbergs so gut wie unbekannt ist der „Alpzieger“ aus Molke, der seine typische grüne Farbe über 40 verschiedenen Kräutern verdankt. Eine Rarität ist der „Gsig“ oder „Sig“, der wegen seiner braunen Farbe auch als Wälder-Schokolade angepriesen wird. Dabei handelt es sich um karamellisierten Milchezucker, den man pur essen kann oder für Desserts verwendet.

KäseStrasse Bregenzerwald

Die Käsestraße ist keine Straße im herkömmlichen Sinn, sondern ein Zusammenschluss von Experten unterschiedlichster Disziplinen. Die Mitglieder – unter anderem Sennereien, Käsewirte, Bauernhöfe mit Ab-Hof-Verkauf – laden zu Verkostungen und weihen in die Geheimnisse der Käseproduktion ein. Stationen an der KäseStrasse sind neben Wirtshäusern und Sennereien zum Beispiel: der moderne Käsekeller in Lingenau, in dem rund 33.000 Käselaike reifen; das Käsehaus in Andelsbuch, das an sieben Tagen in der Woche geöffnet ist und die ganze Bandbreite an

Bregenzerwälder Käsen und Köstlichkeiten zum Verkauf anbietet und die Sennschule in Egg, wo man in einem Kurzkurs seinen eigenen Frischkäse herstellen kann.

Eine besondere Attraktion an der KäseStrasse ist das Anwesen von Familie Metzler in Egg. Zusätzlich zur Sennschule entstand vor wenigen Jahren der erste offene Schaustall Vorarlbergs, der Kühe und Ziegen beherbergt. Neu seit 2017 ist das Gebäude, in dem Besucher mit allen Sinnen miterleben, wie aus Molke und Kräutern Naturkosmetik entsteht. Zu Führungen kann man sich anmelden. Interessierte können zudem Melkkurse belegen. Gern besuchte Stationen sind auch die Wirtshäuser und Hotels, die Mitglieder der KäseStrasse sind. Die meisten dieser Käsewirte bieten ihre Köstlichkeiten in typischen Bregenzerwälder Häusern an. / www.kaesestrasse.at

Käsekeller Lingenau

Ein Blick in den modernen Käsekeller in Lingenau weckt Erstaunen. Knapp 33.000 Käselaike lagern hier zur Reifung. Vom Foyer aus kann man zuschauen, wie ein Roboter den Käse pflegt. Jeder Laib wird einzeln von den 55 Meter langen Regalen aus Fichtenholz gehoben, mit Salzwasser gebürstet und wieder zurückgelegt. Außerdem gibt es einen kleinen Shop, in dem Käse und Produkte aus der Region erhältlich sind. Der Käsekeller ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. / www.kaesestrasse.at

Sennhaus Rehmen

Das „Rehmer Sennhus“ hat mit dem erfahrenen Senner Hermann Berchtold einen gleichermaßen innovativen wie traditionsbewussten Besitzer. Er stellt Käse nach alter Weise her, damit diese Produktionsart erhalten bleibt. Statt mit modernen Maschinen arbeitet er mit Käseharfen und Käsetüchern – so, wie es heute fast nur noch auf den Alpen praktiziert wird. Die Käselaike werden von Hand gebürstet und gesalzen. Wiederentdeckt hat Hermann Berchtold außerdem den „Seagen“, die Sennsuppe, die er neben anderen Raritäten wie „Gsig“ und Zieger verkauft. Als Sennsuppe bezeichnet man jene Flüssigkeit, die nach dem Abschöpfen des Käsebruchs übrigbleibt und in einem speziellen Verfahren weiter bearbeitet wird. „Seagan“ besteht hauptsächlich aus Molke, ist reich an Milcheiweiß, fettarm und wirkt gut für den Magen und die Verdauung.

Ausgezeichnete Restaurants

Auszeichnungen von Gault Millau tragen folgende Restaurants und Gasthöfe:

- In Au: das Hotel Krone in Au
- In Bizau: das Biohotel Schwanen, das zudem einen Hildegard-von-Bingen-Schwerpunkt setzt
- In Hittisau: das Hotel Gasthof Krone, Romantikhôtel Das Schiff
- In Krumbach: das Restaurant s'Schulhus, der Gasthof Adler
- In Langenegg: das Hotel Krone
- In Lingenau: das Hotel Wälderhof
- In Schwarzenberg: das Hotel Gasthof Hirschen, das Restaurant Gasthof Adler sowie das Gasthaus Alte Mühle

Das Sonntagsgasthaus

Der **Adler in Großdorf** hat nur sonntags geöffnet. Am Herd bereiten Kochfreudige – Hobbyköche und –köchinnen ebenso wie Berufsköchinnen und –köche aus nah und fern - ihre Lieblingsgerichte zu und tischen ein 3-gängiges Menü auf. Selbst gebackenes Brot und Kuchen nach bestgehüteten Familienrezepten sind selbstverständlich. Zu genießen gibt es außerdem ausgewählte Spezialitäten aus Italien, der Zweitheimat der Gastgeberin Irma Renner. / www.adler-grossdorf.at

TIPP: Kulinarisch Winterwandern

Einen Genuss in jeder Hinsicht bieten die kulinarischen Winterwanderungen. Die individuell bei Bregenzerwald Tourismus buchbaren Tagestouren führen Schritt für Schritt von Gang zu Gang und inkludieren Frühstück, Mittagessen und Dessert – die Speisen werden in Berggasthäusern oder Restaurants serviert. Zur Wahl stehen Wanderrouten in Hittisau/Hochhäderich, Mellau-Bizau-Bezau und Sibratsgfall-Schönenbach. Die Tagestouren kosten ab 45,- Euro pro Person. / www.bregenzerwald.at/kulinarisch-winterwandern-im-bregenzerwald

Frau Kaufmann kocht und verkauft Köstliches

Regionale und saisonale Spezialitäten, zubereitet nach alten Rezepten mit zeitgemäßen Änderungen, sind das Thema von Karin Kaufmann. Für ihre Kochrunden hat sie das typische und liebevoll renovierte Bregenzerwälder Gasthaus Engel in Egg passend umgestaltet. Hier trifft man sich mehrmals pro Monat zu Kochrunden.

Karin Kaufmann hat im „Engel“ auch einen eigenen Laden eingerichtet, in dem sie Gewürze, Backmischungen, Ausgesuchtes und Selbstgemachtes anbietet sowie Küchenzubehör, das sie mit Bregenzerwälder Handwerkern entwickelt hat, wie zum Beispiel ein Backerbsen-Sieb. Über die Website ist ein Online-Shop zugänglich. / www.fraukaufmann.at

Moorwirte Krumbach

Krumbach hat vor einigen Jahren seine Moore zugänglich gemacht. Für vier Krumbacher Gastronomen war das der Anlass, sich dem Thema Moor zu widmen. Mindestens eine Speise mit Bezug zum Moor findet sich ganzjährig auf ihren Speisekarten. Dazu gibt es einen saisonalen Moordrink, der mit Düften und Aromen aus dem Moor überrascht. / www.krumbach.at

Handelskette Sutterlüty: Regional und klimaneutral

Im Bregenzerwald zuhause ist das Handelsunternehmen Sutterlüty, das aktuell 24 Standorte in Vorarlberg betreibt und rund 650 Mitarbeiter/-innen zählt. Die Kooperation und Vernetzung mit ca. 1.500 regionalen Partnern sowie Nachhaltigkeit spielen für das Familienunternehmen eine bedeutende Rolle. In den Regalen finden sich rund 3.000 Produkte aus Vorarlberg und dem Bodenseeraum. Damit erzielt das Unternehmen mehr als ein Drittel seines Umsatzes. Sutterlüty baut seine Standorte selbst und nach green building-Standards. Seit 1. Jänner 2016 hat Sutterlüty seinen gesamten Betrieb CO₂-neutral gestellt und ermöglicht es seinen Kunden damit, in hundert Prozent klimaneutralen Märkten einzukaufen. Das Unternehmen hat sich das Ziel gesetzt, bis 2025 der Supermarkt mit dem kleinsten ökologischen Fußabdruck zu werden. / www.sutterluey.at

Wohlbefinden. Für Körper & die Sinne

Wohltuende Programme und Behandlungen bieten die Bregenzerwälder Gesundheits- und Wohlfühlhotels an. Einige Wellnessbereiche sind auch für Tagesgäste zugänglich. Pflgendes entsteht aus Kräutern, Molke und Honig.

Als „Gomorrha“ bezeichneten manche die erste öffentliche Sauna im Bregenzerwald. Doch seit den 1950er Jahren hat sich viel verändert. Heute beherbergen zahlreiche Urlaubsunterkünfte eine Sauna. Von den Vorzügen des Saunierens und neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen dazu berichtet das neue Reisemagazin Bregenzerwald.

Die Gesundheits-Experten

Fünf Bregenzerwälder Hotels sind auf klassische Kur- und Gesundheitsprogramme spezialisiert.

- Das **Gesundhotel Bad Reuthe** mit seinem großzügigen und modernen Spa, wo neben anderen Heilmitteln frisch gestochenes Moor zum Einsatz kommt. / www.badreuthe.at
- Heilfasten und Basenfasten bietet die Pension Engel in Hittisau an. / www.fastenkur.at
- Entschlackungs- und Wohlfühlprogramme nach der Lehre von Hildegard von Bingen kann man im **Biohotel Schwanen in Bizau** buchen. / www.schwanen.at
- Gesundheitstrainings offeriert das **Hotel Quellengarten in Lingenau**. / www.quellengarten.at

Wellness mit Ausblick

Über Spas im Stil der modernen Vorarlberger Architektur verfügen folgende Hotels:

- Großzügig, hell und neu ist das Spa im **Hotel Die Wälderin**. Das Hotel bei der Talstation der Mellaubahn wurde im Herbst 2018 neu eröffnet. / www.diewaelderin.at
- Modern-elegant präsentiert sich das **Sonne Lifestyle Resort** in Mellau mit seinem großzügigen comfort zone Spa. / www.sonnemellau.com
- Viel Platz bietet das Da-Vinci-Spa mit „Hot-Spot“, „Cool-Pool“ und Warmwassergrotte im **GAMS zu zweit ****Superiorhotel** in Bezau. Neu dazu kommt ab Oktober 2019 ein Ruhe- und Relaxbereich mit Sky pool am Dach. / www.hotel-gams.at
- „Luxuriöse Einfachheit“ zeichnet das **Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann** aus, das mehrere Auszeichnungen zählt. / www.hotelpostbezau.com
- Mit herrlichem Weitblick auf die Berge entspannt man im Sky-Spa im **Hotel Krone in Au**. / www.krone-au.at
- Das familienfreundliche **Hotel Adler** in Au verfügt über einen 1.000 m² großen Wellnessbereich mit Pool, Kinderpool und vier Saunen. / www.adler-au.at
- Hell und offen mit Blick bis zu den Schweizer Bergen erholt man sich im Sunset-Spa des **Wellnesshotels Linde in Sulzberg**. / www.wellnesshotellinde.at
- Im **Romantikhotel Das Schiff in Hittisau** verwöhnt Gastgeberfamilie Metzler nicht nur kulinarisch auf hohem Niveau. Im Entspannungsbereich mit Außenpool, Saunen, Dampfbad und Garten lässt es sich wunderbar ruhen. / www.schiff-hittisau.com
- 1.500 m² groß ist der Wellnessbereich mit Hallenbad, Panoramasauna und vielem mehr im **Damülser Hof**. / www.damuelserhof.at
- Stilvoll modern präsentiert sich das SteffisSpa im **Sporthotel Steffisalp** in Warth. / www.steffisalp.at
- Auf einer Fläche von 2.000 m² entspannen Gäste des **Wellnesshotel Warther Hof**. Mit Innenpool, ganzjährig beheiztem Außenpool und großer Saunawelt mit Panorama-Sauna und Ruheräumen. / www.wartherhof.at
- Das Sporthaus des **Ski- & Wanderhotel Jägeralpe** in Warth verfügt über ein 20 Meter langes Sportbecken, fünf Saunen, drei Ruheräume und einen Fitnessraum. / www.jaegeralpe.at

- Vom Erlebnishallenbad des **Hirschen Wohlfühlhotels** in Schoppernau reicht der Blick hinaus in die Natur. / www.hirschen.at
- Mit Blick auf die Berge und in Richtung Süden ruhen und schwimmen Gäste im **Hotel St. Hubertus** in Egg-Großdorf. / www.sthubertus.at

Namaste im Schnee

Ob nach dem Skitag, nach dem Winterwandern oder zur Einstimmung auf den Abend: Entspannende und regenerierende Yogastunden bietet die Yogalehrerin Claudia Jochum an. Die Stunden finden in der Werkstatt im Hotel Gasthof Hirschen in Schwarzenberg statt. Wer dabei sein will, muss sich bis spätestens 13 Uhr am selben Tag anmelden. Yoga geübt wird jeweils von 17 bis 18 Uhr, am 27. Dezember 2019, am 3., 10., 17., 24. Jänner, am 7. Februar sowie am 6., 13. und 20. März 2020. / www.erlebe-yoga.com

Kosmetik aus der Natur

Natürliche Heil- und Schönheitsmittel haben im Alpenraum eine lange Tradition. Auf altes Wissen kombiniert mit modernen Erkenntnissen, setzen drei Experten.

- **Familie Metzler** entdeckte mit der Molke ein altes Naturheilmittel wieder. Molke entsteht beim Käsemachen, ist frei von Fett und Eiweiß und enthält zahlreiche Nährstoffe und Vitamine. Aus Molke produziert das innovative Familienunternehmen feine Körperpflegeprodukte und Getränkepulver, die es auch online zu kaufen gibt. / www.molkeprodukte.com
- Eine eigene Kosmetiklinie hat **Susanne Kaufmann** entwickelt. Klare Optik und Essenzen aus der Bregenzerwälder Natur bestimmen ihre Produkte. Zu kaufen gibt es sie im Hotel Post Bezau by Susanne Kaufmann, das Susanne Kaufmann führt, im Werkraumhaus in Andelsbuch, bei diversen Partnern im In- und Ausland sowie im Online-Shop. / www.susannekaufmann.com
- Die **Familie Bentele**, seit zwei Jahren in einem neuen Gebäude mit Besucherzentrum in Alberschwende zuhause, erzeugt die WERBINA-Honig-Pflegeserie. Der verwendete Honig, liebevoll in Handarbeit verarbeitet, stammt von den eigenen Bienenvölkern. Honig ist sehr gut hautverträglich, revitalisiert und verströmt einen angenehmen Duft. / www.gsiberger.at

Selber Seifen sieden

Seine eigene Seife kann man in Au-Schoppernau sieden. Ausgesuchte Fette und Öle, Natronlauge und Schopperner Quellwasser dienen als Grundlage. Blüten und Kräuter aus dem Garten der Workshopleiterin und von umliegenden Bergwiesen geben den Seifen Farbe, Textur, pflegende und wohltuende Eigenschaften.

Die Workshops finden jeden Dienstag um 19.30 Uhr statt (21. Jänner bis 24. März 2020) und dauern ca. zweieinhalb Stunden. Die Teilnahme inklusive Zutaten und Manuskript mit Rezepten kostet 45,- Euro pro Person. / www.au-schoppernau.at

APP-TIPP: Wo befindet sich die nächste Apotheke? Welche Arztpraxis ist geöffnet, welcher Physiotherapeut ist im Dienst? Auskunft gibt die kostenlose App „Wälderdoc“, die man sich auf www.waelderdoc.at herunterladen kann.

Was bringt der Sommer 2020?

Schubertiade Schwarzenberg: Von 20. bis 28. Juni 2020 und von 22. bis 30. August 2020 finden im Rahmen der Schubertiade Schwarzenberg wieder zahlreiche Konzerte und Meisterkurse statt. Herausragende Künstler konzertieren im Angelika-Kauffmann-Saal. Schubertiade-Arrangements mit Hotel und Konzertkarten können bei Bregenzerwald Tourismus gebucht werden. / www.bregenzerwald.at und www.schubertiade.at

Bregenzer Festspiele: Von 22. Juli bis 23. August 2020 spielen die Bregenzer Festspiele auf der Seebühne die Oper „Rigoletto“ von Giuseppe Verdi. Im Festspielhaus sowie an weiteren Veranstaltungsorten zu sehen und zu hören gibt es außerdem Opern, Orchesterkonzerte und verschiedene weitere Aufführungen. / www.bregenzerfestspiele.com

FAQ Bregenzerwald - Potentiale für eine gute Zeit

FAQ Bregenzerwald heißt eine junge Veranstaltungsreihe, die von 31. August bis 6. September 2020 zum fünften Mal stattfindet. Das Forum mit Festivalcharakter wirft Fragen zu aktuellen Themen auf. Auf dem Programm stehen Vorträge und Diskussionen an ungewöhnlichen Orten, Konzerte an atemberaubenden Plätzen, Wanderungen, Lesungen und kulinarische Erlebnisse der Extraklasse. / www.faq-bregenzerwald.com

Berg-Erlebnisse inklusive: Im Bregenzerwald führen Wanderwege zu den schönsten Plätzen und erzählen Geschichten. Auf den Bergen finden regelmäßig stimmungsvolle Veranstaltungen statt. Die „Eintrittskarte“ zu diesen Bergerlebnissen ist die Bregenzerwald Gäste-Card. Sie gilt für beliebig viele Ausflüge mit den Bergbahnen, für umweltfreundliche Fahrten mit den öffentlichen Bussen und für erfrischend-entspannende Stunden in den Freibädern. Die Bregenzerwald Gäste-Card erhalten alle Gäste, die zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2020 drei oder mehr Nächte in den 24 Partnergemeinden verbringen. Sie ist im Übernachtungspreis inkludiert. / www.bregenzerwald.at/bregenzerwald-gaeste-card

Im Überblick. Der Bregenzerwald in Zahlen und Fakten

Lage	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nord-östlicher Teil des Bundeslandes Vorarlberg zwischen Bodensee und Arlberg
Größe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 550 km², 23 Dörfer mit rund 32.000 Einwohnern
Unterkünfte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 15.000 Gästebetten - vom 4-Sterne-Hotel bis zum Bauernhof, ▪ 5 Campingplätze (Au, Bezau, Riefensberg, Egg-Schetteregg, Sibratsgfäll)
Skifahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bregenzerwald: 88 Lifte und Seilbahnen und 247 km Pisten (davon 93 km blaue, 120 km rote, 34 km schwarze Pisten) ▪ Drei große Skigebiete: Warth-Schröcken (Verbund mit Ski Arlberg Skiraum, über 300 Pistenkilometer), Damüls-Mellau (über 100 Pistenkilometer), Diedamskopf bei Au-Schoppernau (40 Pistenkilometer) ▪ Fünf familienfreundliche, kleinere Skigebiete: Egg-Schetteregg, Bödele Schwarzenberg, Hochlitten-Riefensberg, Hochhäderich Hittisau-Riefensberg, Niedere Andelsbuch-Bezau ▪ 3Täler Skipass: gültig für alle Skigebiete im Bregenzerwald, Großen Walsertal, Lechtal sowie einige Gebiete im Allgäu (D). Ermäßigter Arlberg-Skipass für 3Täler Skipass-Inhaber.
Ski & Board	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Damüls-Mellau: Snowpark Damüls ▪ Diedamskopf Au-Schoppernau: Diedamspark ▪ Warth-Schröcken: Funslope-Steffisalp
Ski- und Snowboardschulen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 13 Skischulen und Skikinderschulen ▪ 4 Gäste-Kindergärten
Ski- und Ortsbusse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ für Inhaber von Skipässen oder Gästekarten in den meisten Orten gratis zu benutzen. Ortsbusse verkehren in Au-Schoppernau, Warth-Schröcken, Damüls und Mellau.
Skiverleih	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sportfachgeschäfte in 11 Orten, in Schoppernau, Damüls, Mellau, Warth, Schröcken, Riefensberg/Hochhäderich und am Bödele direkt bei den Talstationen der Bergbahnen
Langlaufen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Über 320 km Loipen (220 km klassisch und 106 km skating) ▪ Langlaufschulen
Winterwandern	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 310 km präparierte und beschilderte Winterwanderwege
Indoor-Sport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Tennishalle in Bezau (mit Tennisschule) ▪ Kegelbahnen ▪ Kletterhalle (Dornbirn)
Outdoor-Sport	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 Flugschule
Wellness	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 öffentliche Hallenbäder und Wellnesszentren (Gesundhotel Bad Reuthe, Vitalhotel Quellengarten in Lingenau, Wellnesshotel Linde in Sulzberg)
Museen und Ausstellungen (auch im Winter geöffnet)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkraumhaus in Andelsbuch ▪ Vorarlberger FIS Skimuseum Damüls ▪ Franz Michael Felder Museum in Schoppernau ▪ Frauenmuseum Hittisau ▪ Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg